

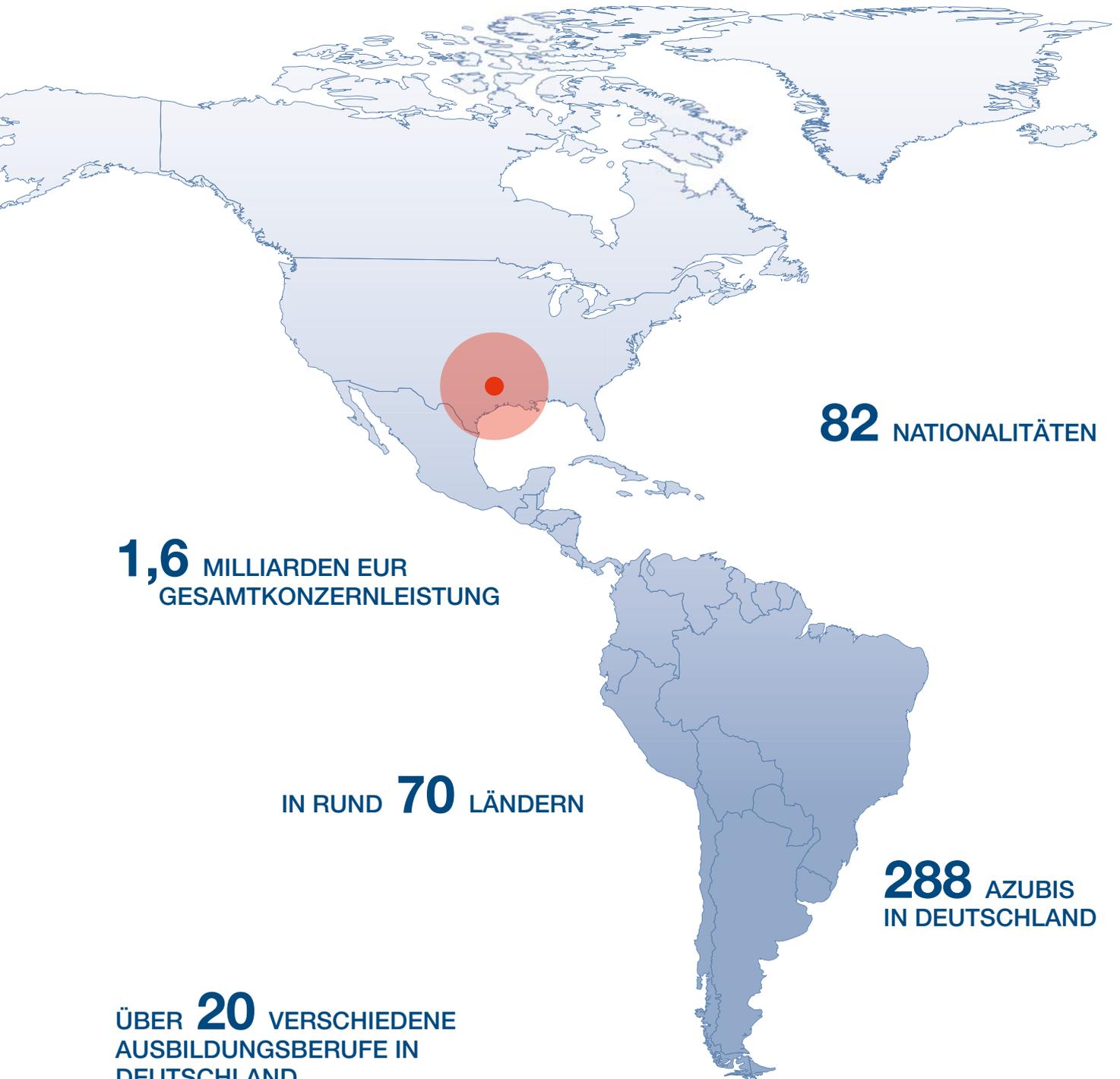


Nachhaltigkeitsbericht 2019

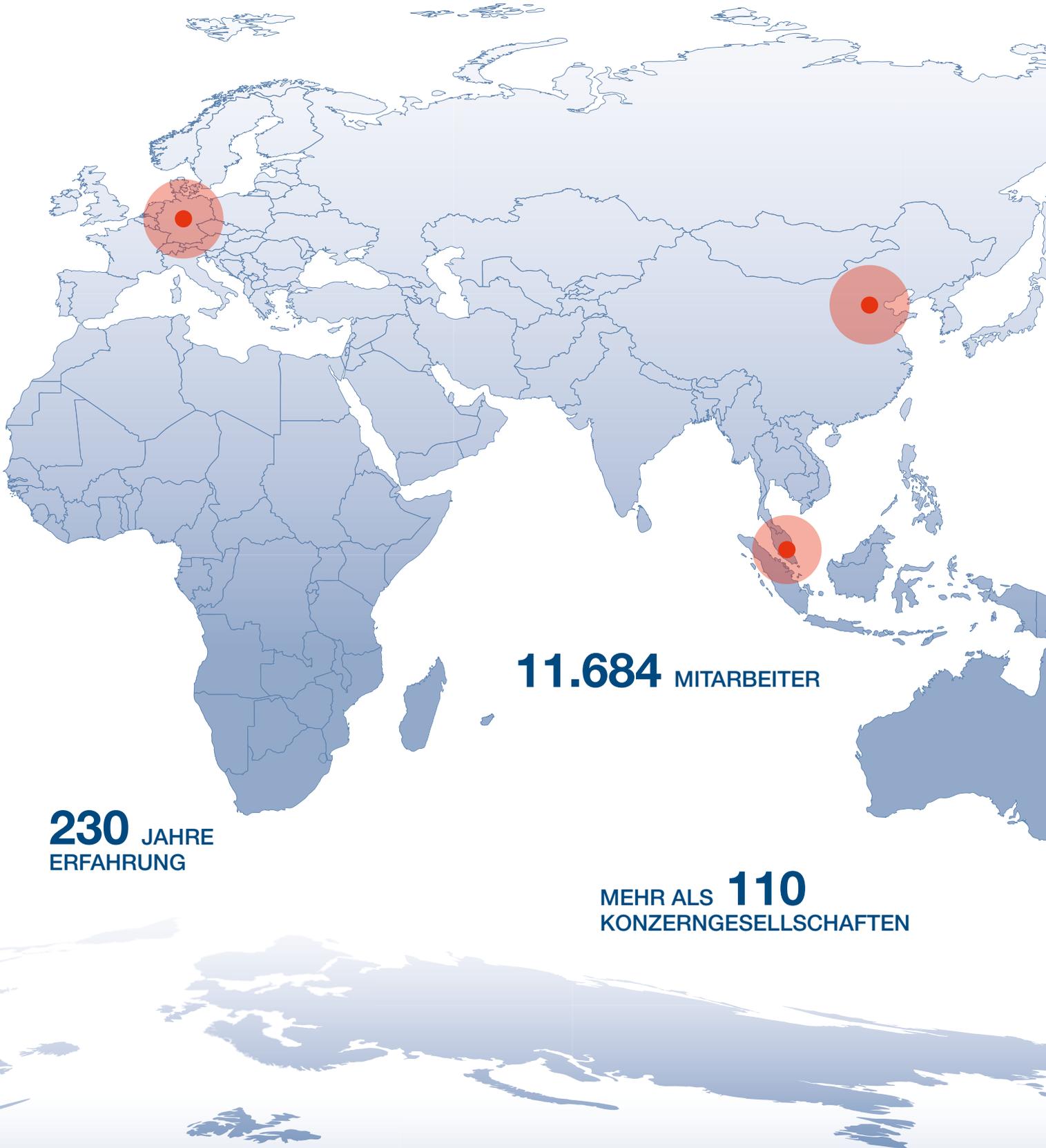
Unser Unternehmen
in der Gesellschaft



Die Welt ist unser Markt



ÜBER **3,5** MILLIONEN EUR FÜR
DIE WEITERBILDUNG IN DEUTSCHLAND



11.684 MITARBEITER

230 JAHRE
ERFAHRUNG

MEHR ALS **110**
KONZERNGESELLSCHAFTEN

● Standorte des Segments Maschinen, für die Umweltkennzahlen erhoben werden



4	Vorwort des Vorstandes
6	Meilensteine der Nachhaltigkeit
8	Unternehmen
14	Stakeholder
20	Mitarbeiter
28	Umwelt
36	Status der Nachhaltigkeitsziele
39	Der Konzern auf einen Blick
40	Über diesen Bericht
41	GRI-Index
44	Erklärung des Umweltgutachters
45	Impressum

Vorwort des Vorstandes



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Partner und Freunde unseres Unternehmens,

in unserem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen wir nicht nur Statistiken über unseren ökologischen Fußabdruck, sondern blicken auch auf die Schwerpunkte unseres Handelns im vergangenen Jahr zurück. Dabei stellen wir uns sehr umfassend die Frage: Was haben wir durch unser Handeln hinterlassen und für die Zukunft geschaffen? Einerseits werden wir bei unseren Produkten und Dienstleistungen stark von den aktuellen Kundenbedürfnissen beeinflusst, andererseits setzen wir gezielt unsere Ressourcen für die Weiterentwicklung von Zukunftstechnologien ein und engagieren uns für Region und Gesellschaft. Die Themenvielfalt ist entsprechend groß und heterogen – von Digitalisierung und Vernetzung im Bau über alternative Antriebskonzepte und umweltfreundliche Stadtentwicklung bis

hin zur Ausbildung von morgen. Alle diese Themen handeln davon, wie wir heute durch unsere unternehmerischen Entscheidungen Verantwortung für die Zukunft übernehmen.

Nachhaltigkeit heißt für uns Zukunftsfähigkeit. So konnten die Besucher der letzten Bauma bereits unsere erste elektrisch angetriebene Fräseinheit erleben. Wir haben die Maschine erfolgreich nach China verkauft, wo wir eine verstärkte Nachfrage unserer Kunden an elektrifizierten Maschinen sehen. Und wir sind überzeugt, dass der Elektrifizierung von Baumaschinen auch in Europa und in anderen Märkten zukünftig eine noch stärkere Bedeutung zukommen wird. Die Elektrifizierung ist und bleibt deshalb ein zentraler Baustein unserer Entwicklungsroadmap.

Als Hersteller und Betreiber zugleich wollen wir Zukunftstrends aktiv mitgestalten und entwickeln Maschinen sowie Prozesse, die sinnvoll und vorteilhaft in unserer Branche eingesetzt werden können. Auch investieren wir grundsätzlich beim Thema Mobilität in alternative Antriebslösungen, aber nur dann, wenn sie funktionieren und für die Anwendung in der Praxis geeignet sind. Elektromobilität erachten wir zum Beispiel bei kürzeren Fahrten zwischen unseren Werken als sinnvoll, weshalb wir am Standort Schrobenhausen bereits die erste Flotte vollelektrischer Pkws angeschafft haben.

Darüber hinaus optimieren wir kontinuierlich auch unsere konventionell angetriebenen Maschinen und machen diese noch effizienter. Unser Energie-Effizienz-Paket (EEP) hat einen festen Platz in unseren Drehbohrgeräten und ist auch in den MC-Seilbaggern und in den RTG-Rammgeräten unser Stand der Technik. Das EEP reduziert dabei nicht nur den Kraftstoffverbrauch, sondern macht unsere Geräte auch deutlich leiser. Außerdem bieten wir dem Gerätefahrer bereits heute schon eine Vielzahl an intelligenten Assistenzsystemen, die ihn bei seiner täglichen Arbeit unterstützen. Mit ihnen steigt nicht nur die Sicherheit, sondern auch die Produktivität und damit die Nachhaltigkeit auf der Baustelle.

Natürlich ist auch die Digitalisierung nicht erst seit gestern ein Schwerpunkt unseres Handelns. Dabei möchte ich betonen: Digitalisierung ist kein IT-Thema. Vielmehr verstehen wir unter Digitalisierung die Kreativität, aus den Mitteln der modernen IT neue Lösungen zu finden. Diese Kreativität kann aus allen Bereichen des Unternehmens kommen. Deshalb motivieren wir unsere Mitarbeiter und suchen gemeinsam nach Ideen. Diese können darin bestehen, dass wir in der Produktion neue Steuerungssysteme verwenden oder auch darin, dass wir tatsächlich ein IT-Produkt in Form einer Software ins Leben rufen. Ich denke da zum Beispiel an unser Projektmanagement-Tool b-project, das es ermöglicht, alle Informationen und Produktionsdaten eines Bauprojekts auf einer Plattform zentral zu verwalten und zu verknüpfen. Dies ist eine Schlüsselkomponente zum digitalen Zwilling auf der Baustelle und zur Möglichkeit, alle Planleistungen mit der tatsächlichen Ausführung in Echtzeit zu überwachen.

Unser Verständnis von Nachhaltigkeit erstreckt sich über maschinen- und baustellenbezogene Umweltaspekte hinaus auch auf gesellschaftliche Themen. Seit vielen Jahren unterstützen wir weltweit an unseren Standorten soziale Projekte,

die von Mitarbeitern und Menschen in unserem Umfeld gefördert werden. Insbesondere geht es hierbei auch um Projekte, die der Bildung und Weiterbildung von Kindern dienen. Im Bereich der Technik arbeiten wir eng mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen zusammen, um unser Know-how sinnvoll einzusetzen.

Bei Nachhaltigkeit kommt es darauf an, dass Umweltverträglichkeit, gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftlicher Erfolg gleichberechtigt nebeneinanderstehen. Wirtschaftlich war das Jahr 2019 für uns sehr schwierig. Eine Unterauslastung durch Projektverschiebungen im Fernen Osten sowie ein für uns überraschendes und unverständliches Urteil aus einem Berufungsverfahren im Zusammenhang mit einem fast zehn Jahre alten Bauprojekt in Hongkong verhagelten uns die Bilanz. Am Ende mussten wir bei einer Gesamtkonzernleistung von rund 1,6 Milliarden EUR einen deutlichen Verlust von 36,6 Mio. EUR nach Steuern verbuchen. Damit sind wir weder zufrieden, noch bildet es unsere positive Leistung aus der rein operativen Geschäftstätigkeit ab.

Die weltweite Corona-Pandemie macht uns im Jahr 2020 zu schaffen. Da jedoch die Bauwirtschaft von entscheidender Bedeutung für viele Staaten der Welt sein wird, um die notwendige Belebung der Wirtschaft voranzutreiben, gehen wir von einem nachhaltigen Bedarf an unseren Produkten und Dienstleistungen aus. Trotz dieser aktuell schwierigen Zeiten, die uns und unseren Kunden und Partnern viel abverlangen, schauen wir weiter optimistisch in die Zukunft.

Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von Teamgeist und Solidarität – Werte, die in diesen Zeiten dringender gebraucht werden als je zuvor. Es sind diese Werte und unser nachhaltiges Handeln, die mich stolz und zuversichtlich machen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre unseres neuen Berichts.

Ihr



Michael Stomberg

Meilensteine der Nachhaltigkeit

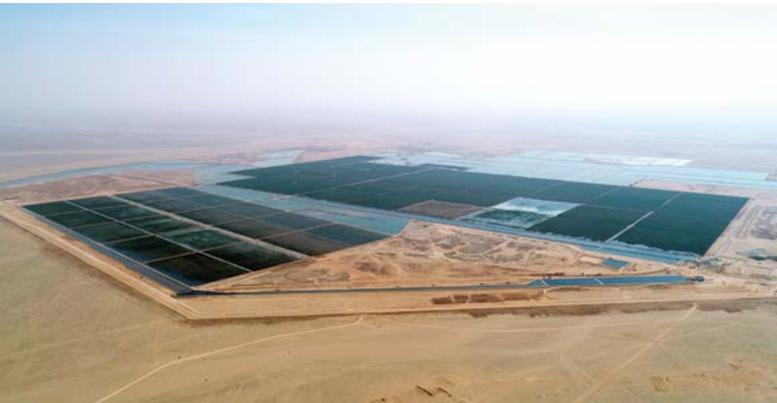


1980 – 1997

- > **1980**
 - Gründung der Abteilung Sicherheit und Umweltschutz
- > **1987**
 - Gründung des Arbeitskreises Freizeit-Sport-Kultur (FSK)
- > **1988**
 - Aufbau eines integrierten Managementsystems, das Qualität, Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz beinhaltet
- > **1990**
 - Gründung der BAUER und MOURIK Umwelttechnik GmbH als erste Firma, die sich auf Umwelttechnik spezialisiert
- > **1991**
 - Erstellung des ersten Sozialberichts
 - Mitgestaltung verschiedener Berufsbilder
- > **1995**
 - Erstellung der ersten betrieblichen Ökobilanz
 - Erste Prüfung durch einen Umweltgutachter
- > **1996**
 - Eintragung als EMAS-geprüftes Unternehmen
 - Beitritt zum Umweltpakt Bayern
 - Gründungsmitglied Ethikmanagement der Bauwirtschaft e.V.
- > **1997**
 - Erstmalige Zertifizierung des Ethikmanagements

2004 – 2010

- > **2004**
 - Gründung der BAUER Stiftung
- > **2005**
 - Gründung der BAUER Umwelt GmbH als Holding für die Umweltfirmen in der Unternehmensgruppe
- > **2006**
 - Erstmalige Messung der Mitarbeiterzufriedenheit
- > **2007**
 - Gründung des Segments Resources
 - Erstellung einer konzernweit gültigen Rahmenleitlinie mit Festlegung der an einer nachhaltigen Unternehmenskultur orientierten Managementansätze
 - Erstmalige externe Zertifizierung des Managementsystems im Bereich Arbeitssicherheit
- > **2009**
 - Erstellung des ersten Nachhaltigkeitsberichts
 - Einweihung des neuen Verwaltungsgebäudes in Schrobenhausen und des Werks Edelshausen
 - Eröffnung des Maschinenbauwerks Conroe, Texas, USA
- > **2010**
 - Fertigstellung der ersten Groß-Schilfkläranlage im Oman
 - Eröffnung des BAUER Ausbildung Center
 - Eröffnung eines Trainingsparcours und Lizenzierung der BAUER Training Center GmbH zur Abnahme der Führerscheinprüfung für Bohrgeräte und Rammen



2011 – 2015

> 2011

- Entwicklung und Fertigung des Unterwasserbohrgeräts Bauer Seabed Drill (BSD 3000)
- Erste Gründung eines Monopfahls für eine Gezeitenturbine
- Erstmaliges Angebot von dualen Studiengängen

> 2012

- 40 Jahre betriebliches Vorschlagswesen
- Der Konzern hat erstmals mehr als 10.000 Mitarbeiter
- Der Nachhaltigkeitsbericht 2011 berichtet erstmals nach dem GRI-Standard (Global Reporting Initiative)

> 2013

- Gründungsarbeiten für die künftig höchsten Gebäude der Welt und Europas
- Bauma-Innovationspreis für ein Unterwasserbohrverfahren
- 50 Jahre KLEMM Bohrtechnik GmbH

> 2014

- Meeresbodenbohrgerät MeBo-200 der Öffentlichkeit präsentiert
- 25 Jahre Thai BAUER Co. Ltd.

> 2015

- Joint Venture in der Tiefbohrtechnik mit Schlumberger, dem weltweit führenden Anbieter von Technologie und Projektmanagement in der Öl- und Gasindustrie
- 25 Jahre Umwelttechnik in der BAUER Gruppe

2016 – 2019

> 2016

- Beginn der Großlochbohrungen beim Sanierungsprojekt Kesslergrube, dem bislang größten Einzelauftrag der Firmengeschichte
- 25 Jahre SPESA Spezialtiefbau und Sanierung GmbH
- BAUER Resources GmbH installiert erste solarbetriebene Wasseraufbereitungsanlage zur Fluoridentfernung in Ghana

> 2017

- BAUER Gruppe mit der Erweiterung der größten Schilfkläranlage der Welt im Oman beauftragt
- Bauer-Meeresbodenbohrgerät MeBo erreicht mit 147,3 m einen neuen Bohrtiefenrekord

> 2018

- Bauer startet duale Ausbildung in Asien
- Durchführung einer Mitarbeiterbefragung am Standort Schrobenhausen
- BAUER Resources GmbH entwickelt Biokraftstoff für die Luftfahrt

> 2019

- Weltgrößte Pflanzenkläranlage in Nimr im Oman erreicht CO₂-Neutralität
- 100 Jahre GWE pumpenboese GmbH
- BAUER Maschinen GmbH und TU Dresden kooperieren bei 5G-Technologie

Unternehmen

Leistungsstark, wirtschaftlich und langlebig – dafür sind Bauer-Geräte weltweit bekannt. Darüber hinaus spielt auch die Energieeffizienz unserer Maschinen eine wichtige Rolle. Neben der Optimierung der konventionellen Maschine arbeiten wir kontinuierlich an fortschrittlichen Technologien, von intelligenten Assistenzsystemen bis hin zu alternativen Antriebskonzepten.





> **Wirtschaftliche Leistung**

Der ökonomische Erfolg bildet die Grundlage unseres Handelns. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass wir nur durch verantwortungsvolles Agieren langfristig wirtschaftlich erfolgreich sein können.

> **Beschäftigung**

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitern gestalten wir eine Unternehmenskultur, die unterschiedliche Weltanschauungen und Sichtweisen, Erfahrungen und Ideen miteinander vereint. Einen Schwerpunkt legen wir dabei auch auf die Digitalisierung, die ganz neue Arbeitsformen und einen direkten Austausch zwischen allen Bereichen ermöglicht.

> **Aus- und Weiterbildung**

Aus- und Weiterbildung werden im Zuge der Digitalisierung zum bestimmenden Erfolgsfaktor. Um der immer komplexer werdenden Arbeitswelt und den hohen Anforderungen an unsere Maschinen und Dienstleistungen gerecht werden, begleiten wir unsere Mitarbeiter mit vielen Qualifizierungsmaßnahmen.

> **Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz**

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Mitarbeiter und engagieren uns in großem Maße im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Unser Ziel ist es, die Belastungen für unsere Mitarbeiter so gering wie möglich zu halten, Risiken durch präventive Maßnahmen vorzubeugen und eine Vermeidung von Arbeitsunfällen und Langzeiterkrankungen zu erreichen.

> **Energie und Emissionen**

Unsere unternehmerische Verantwortung beinhaltet die kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Arbeitstechniken, um unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten. Die wichtigsten Maßnahmen für eine Steigerung der Energieeffizienz sind die Senkung des Kraftstoffverbrauchs, die Vermeidung von Lärm, die Wassereinsparung und eine effizientere Nutzung von Energie.

> **Compliance**

Das Wertemanagementsystem der BAUER Gruppe vereint rechtmäßiges, ethisches und soziales Handeln. Die Einhaltung gesellschaftlicher Konventionen und rechtlicher Vorgaben hat für unser Unternehmen oberste Priorität und ist zugleich Voraussetzung für verantwortungsvolles Handeln.

*Baustelle am Stammsitz in Schrobenhausen,
Deutschland*

Die BAUER Gruppe

Geht es um die größten Bauvorhaben der Welt und um komplexen Spezialtiefbau, führt an Bauer kein Weg vorbei. Wir sind führender Anbieter von Dienstleistungen, Maschinen und Produkten für Boden und Grundwasser. Die drei Segmente Bau, Maschinen und Resources bieten passende Lösungen für die großen Herausforderungen von heute und morgen.

Die BAUER Spezialtiefbau GmbH war und ist in hohem Maße an der Entwicklung des Spezialtiefbaus beteiligt. Im Segment Bau führen wir auf der ganzen Welt anspruchsvolle und hochkomplexe Projekte aus.

Im Segment Maschinen sind wir Weltmarktführer und bieten die gesamte Reihe an Geräten für den Spezialtiefbau sowie für die Erkundung, Erschließung und Gewinnung natürlicher Ressourcen an.

Im Segment Resources konzentrieren wir uns auf hochinnovative Produkte und Services und agieren mit mehreren Geschäftsbereichen sowie Tochterfirmen als Dienstleister in den Bereichen Bohrdienstleistungen & Brunnenbau, Umwelttechnik und Pflanzenkläranlagen. Zu unseren Kompetenzen zählen die Altlastensanierung, die Wasseraufbereitung, das Abfallmanagement, Bohrdienstleistungen sowie der Brunnenbau.

Die BAUER Aktiengesellschaft ist die Holdinggesellschaft der Unternehmensgruppe und an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Als Dienstleister erbringt die BAUER AG zentrale Verwaltungs- und Servicefunktionen für die verbundenen Unternehmen. Sie ist insbesondere in den Bereichen Personalverwaltung, Rechnungswesen, Finanzierung, Recht und Steuern, IT, Konzernkommunikation, Facility Management sowie Health Safety Environment (HSE) tätig.

Die BAUER Gruppe ist ein Familienunternehmen mit langer Tradition und hat ihren Sitz in Schrobenhausen. Mit 230-jähriger Erfahrung bietet Bauer heute Lösungen für die großen Herausforderungen der Zukunft: Urbanisierung, Infrastruktur, Wasser und Umwelt.

HSE-Management

Die Einhaltung global gültiger Standards im Bereich Health Safety Environment (HSE) hat für uns oberste Priorität. Mit der stetigen Überprüfung unserer Leistungen und dem Abgleich mit unseren gesetzten Zielen garantieren wir eine fortlaufende Verbesserung dieser Themen sowie eine konsequente Reduzierung unserer Unfall- und Schadensquoten. Zur Gestaltung und Weiterentwicklung unserer sicherheitsrelevanten Themen setzen wir auf vielfältige Präventionsmaßnahmen. Die zahlreichen Auszeichnungen, die wir auch im Jahr 2019 wieder erhalten haben, bestätigen unsere gute Position im HSE-Bereich, die wir dennoch kontinuierlich ausbauen und stärken wollen.



SICHERHEITSWETTBEWERB EIN VOLLER ERFOLG

Der Schutz der Gesundheit der Mitarbeiter bildet innerhalb der BAUER Gruppe die Basis für die tägliche Arbeit und wird unter dem Begriff Health Safety Environment (HSE) zusammengefasst. Um für das Thema Sensibilität und Ansporn zu schaffen, fand im Jahr 2019 erneut ein großer Sicherheitswettbewerb innerhalb der BAUER Gruppe statt, welcher die Vermeidung von Arbeitsunfällen als Ziel hatte. Insgesamt zehn von 16 Firmen der BAUER Gruppe erreichten das Ziel und konnten daraufhin an einer Verlosung, bei der neben einem Auto als Hauptgewinn auch etliche Sachpreise im Gesamtwert von rund 30.000 Euro warteten, teilnehmen. Der Sicherheitswettbewerb hat sicher auch einen Beitrag dazu geleistet, dass die Unfallzahlen 2019 nochmals reduziert werden konnten.

SAFETY AWARD SPEZIALTIEFBAU 2019: SILBER FÜR BAUER SPEZIALTIEFBAU GMBH

Im September 2019 fand auf der Mitgliederversammlung der Bundesfachabteilung Spezialtiefbau die 4. Verleihung des Safety Award statt. Die BAUER Spezialtiefbau GmbH erhielt den Safety Award in Silber. Mit der jährlichen Auszeichnung werden Spezialtiefbauunternehmen für eine überdurchschnittlich erfolgreiche Vermeidung von Arbeitsunfällen auf Baustellen geehrt. Grundlage für die Prämierung stellen die von den Mitgliedsunternehmen gemeldeten Unfallzahlen dar. Die Auszeichnung bestätigt den hohen Stellenwert und das große Engagement bei Bauer zum Thema Arbeitssicherheit.

BAUER RESOURCES UNTER DEN TOP 200 ENVIRONMENTAL FIRMS

Bereits zum dritten Mal nahm die BAUER Resources GmbH an dem Ranking der Zeitschrift Engineering News-Record teil. Die Rangliste stellt die weltweiten „Top 200 Environmental Firms“ aus dem Umweltbereich dar. Die BAUER Resources GmbH erreichte in der Gesamtaufstellung den 49. Platz, in der Kategorie „Top 30 All-Environmental Firms“ sogar Rang 9. Für das Jahr 2020 wird eine Verbesserung des ohnehin schon starken Status angestrebt.

Forschung und Entwicklung

Um unseren Kunden auf ihre jeweiligen Bedürfnisse zugeschnittene Lösungen anbieten zu können, setzen wir auf Kompetenz und Innovation in der Forschungs- und Entwicklungsarbeit. Neben der Optimierung unserer konventionellen Maschinen und Dienstleistungen beschäftigen wir uns in zahlreichen Forschungsprojekten auch mit der Erprobung und Umsetzung neuer Technologien. Im Zentrum stehen die Digitalisierung und Vernetzung dieser Entwicklungen.

BAUER UMWELT WIRD TEIL DER „SCHLAUEN NACHBARSCHAFT“

Smart Neighborhood ist eine vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte, regionale Wachstumskerninitiative, die innovative Lösungen zur energetischen Sanierung von Wohnquartieren in Thüringen anstrebt. Bauer Umwelt ist als Partner am Projekt GeoHeatStorage an der Entwicklung beteiligt. Dabei sollen oberflächennahe Kies-Grundwasserleiter für eine großskalige und kostengünstige Wärmespeicherung bautechnisch erschlossen werden, die die saisonale Wärmespeicherung für ein ganzes Quartier übernehmen können.



Als Partner des Projekts GeoHeatStorage entwickelt der Bereich Bauer Umwelt einen großskaligen und kostengünstigen Wärmespeicher.

FORSCHUNGSPROJEKT BAUEN 4.0

Neue Maschinen- und Kommunikationstechnologien für eine vollständig vernetzte Baustelle werden in einem Projekt von Ingenieuren der Technischen Universität Dresden gemeinsam mit über 20 Partnern, darunter die BAUER Maschinen GmbH, entwickelt. In den kommenden Jahren sollen diese Anwendungen auf der ersten realen 5G-Testbaustelle erprobt werden. Das For-



BAUER MALAYSIA MIT CONSTRUCTION INDUSTRY TRADE AWARD AUSGEZEICHNET

Die Bauindustrie in Malaysia wird von der Master Builders Association Malaysia mit rund 17.000 Mitgliedern repräsentiert. Im Rahmen des 65. Jubiläums des Verbandes wurde im August 2019 erstmals der Construction Industry Trade Award an Bauer Malaysia verliehen. Die Auszeichnung ehrt neben der unternehmerischen Leistung und den technischen Fähigkeiten auch bisherige Erfolge.

schungsprojekt, das im August 2019 gestartet ist, soll Baumaschinen weiterentwickeln, so dass diese Arbeitsaufgaben vollständig automatisiert oder teilautomatisiert ausführen können. Das Verbundprojekt, in dem auch Verbände, wie die Deutsche Bauindustrie, der VDBUM und der VDMA involviert sind, wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert. Die Digitalisierung ist aktuell eines der wichtigsten Themen in der Bauindustrie, weshalb man im Rahmen der neuen Möglichkeiten, die 5G künftig bietet, von Anfang an Teil dieser Entwicklung sein und diese aktiv mitgestalten will. Im Zentrum bei Bauer steht derzeit die Entwicklung eines Bohrgeräts, das seine Umgebung erkennen und Daten über Schnittstellen sicher kommunizieren kann. Teilautonome Systeme sollen Mitarbeiter so weit wie möglich unterstützen und entlasten. Positive Auswirkungen lassen sich an der Produktivität der Baustelle, der Ausführungsgenauigkeit und der Sicherheit feststellen. Bauer bietet bereits heute eine ganze Reihe von Assistenzsystemen an, die den Gerätefahrer unterstützen und für mehr Komfort und Effizienz in einem immer komplexer werdenden Arbeitsumfeld sorgen.



Neben der Optimierung konventioneller Maschinen wird bei Bauer kontinuierlich an fortschrittlichen Technologien gearbeitet, von intelligenten Assistenzsystemen bis hin zu alternativen Antriebskonzepten.

VDBUM-FÖRDERPREIS FÜR SPUNDBOHNENASSISTENT

Der Verband der Baubranche, Umwelt- und Maschinentechnik e. V. hat im Jahr 2020 einen Förderpreis für herausragende Produkte vergeben. Die BAUER Maschinen GmbH erreichte mit ihrem Spundbohlenassistenten den 2. Platz. Der Spundbohlenassistent ermöglicht das sichere Einfädeln einer Spundbohle in einen Rüttler. Bisher wurde die Spundbohle über eine Kette am Rüttler befestigt, nach oben gezogen und dann durch Abfahren des Rüttlers in die Spannzange eingefädelt. Dabei wird die Kette entspannt, die Spundbohle steht frei auf dem Boden und kann vor dem Einfädeln wegkippen. Durch das Assistenzsystem wird die aufgestellte Spundbohle zwischen dem Boden und dem Assistenten fixiert. Dadurch wird ein mögliches Wegkippen verhindert.

AUSZEICHNUNG FÜR BAUER EQUIPMENT UK

Jedes Jahr werden von der Federation of Piling Specialists in Großbritannien ansässige Mitglieder und Personen ausgezeichnet, die einen herausragenden Beitrag im Bereich der Pfahlherstellung geleistet haben. Im Oktober 2019 konnte sich auch BAUER Equipment UK im Namen der BAUER Maschinen GmbH über eine Auszeichnung in der Kategorie „Technologie“ freuen. Das Tochterunternehmen der BAUER Maschinen GmbH hatte sich mit seiner Einreichung „BG Operator Assistance Systems“ gegen drei Mitbewerber durchgesetzt.

DIGITALISIERUNG DER BAUSTELLENPROZESSE MIT BUILDING INFORMATION MODELING

Komplexe Bauvorhaben werden heute digital abgewickelt. Dies führt im Spezialtiefbau zu grundlegenden Veränderungen in den Prozessen. Die Methode, die hier angewendet wird, nennt sich Building Information Modeling, kurz BIM. Auch auf den weltweiten Baustellen der BAUER Spezialtiefbau GmbH beeinflusst das digitale Bauen mehr und mehr die Planungs- und Entscheidungsprozesse. BIM ermöglicht das Erfassen und Teilen von Informationen, das Koordinieren von Entscheidungen und Prozessen und die frühzeitige und konkrete Einbindung aller Beteiligten. Änderungen sind hiermit für alle ersichtlich und jeder hat die Option, darauf zuzugreifen. Vor Baustart findet eine Erstellung eines 3D-Computermodells statt. Die Berechnung für benötigtes Material geschieht automatisch. Anhand der Daten-

LÄRMREDUZIERUNG DURCH SILENT MODE

Eines der gravierendsten Probleme für Mensch und Natur ist verkehrsbedingter, von der Industrie verursachter oder durch Baustellen produzierter Lärm, der sich mitunter nicht vollständig vermeiden lässt. Um den Lärm auf Baustellen deutlich zu verringern, sind die für das Kellybohren optimierten Bauer-Drehbohrgeräte der kleinen Plattform mit dem sogenannten Silent Mode ausgestattet. Dieser reduziert die maximale Motordrehzahl und verlangsamt die hydraulischen Verbraucher. Bei der Aktivierung dieses Betriebsmodus durch den Gerätefahrer verringert sich der Schalleistungspegel des Gerätes um 2 dB. Dies entspricht nahezu einer Halbierung des wahrgenommenen Lärms. Die BAUER BG 15 H und BG 20 H sind durch den Silent Mode die geräuschärmsten Bohrgeräte in ihrer jeweiligen Kategorie.



Die Pflanzenkläranlage im Oman reinigt nicht nur täglich 175.000 m³ verunreinigtes Wasser, durch die Einsparung von CO₂-Emissionen konnten 2019 auch Emissionszertifikate für 114.000 t CO₂ verkauft werden.

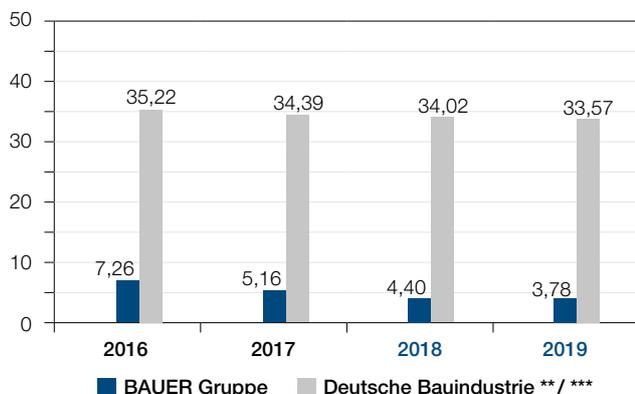
managementsoftware b-project werden die Plandaten direkt auf die jeweilige Baustelle übertragen und stehen dem Bauleiter digital zur Verfügung. Dadurch ergibt sich ein besserer Austausch zwischen Planungsbüro und Baustelle. Somit ist es allen Beteiligten möglich, auf den gleichen Informationsstand zuzugreifen, was letztlich zu mehr Sicherheit im Bauprozess führt.

WETLAND-PROJEKT TRÄGT ZUR VERRINGERUNG VON CO₂-EMISSIONEN BEI

Die BAUER Resources GmbH entwickelte wirksame Maßnahmen zum Ausgleich von CO₂-Emissionen. Das Vorzeigewetland-Projekt im Oman, die Wasseraufbereitungsanlage Nimr Water Treatment Plant, ist ein Beispiel dafür, wie die BAUER Resources GmbH grüne, innovative Lösungen zur Wasseraufbereitung vorantreibt. In der Anlage werden täglich 175.000 m³ kontaminiertes Wasser aus der Erdölförderung im größten

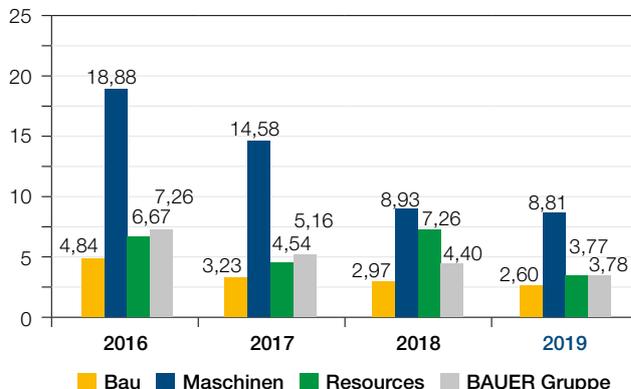
künstlichen Feuchtgebiet der Welt behandelt, sodass das gereinigte Abwasser wiederverwendet werden kann. Zudem ist die Anlage ein wichtiger Beitrag zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes. Im Jahr 2018 initiierte die BAUER Resources GmbH das erste Projekt zur Reduzierung von Kohlenstoffemissionen für die Wasseraufbereitungsanlage. Die Energieeinsparung, die durch den Umstieg auf die Pflanzenkläranlage erreicht wurde, wurde durch externe Prüfer bestätigt. Mit der eingesparten Menge an Emissionen ist ein Handel und Verkauf an andere Unternehmen möglich. BAUER Nimr LLC sicherte sich bereits drei Transaktionen zum Ausgleich von Kohlenstoffemissionen. Im Jahr 2019 wurden Zertifikate für 114.000 t CO₂ verkauft, für das Jahr 2020 wird eine Steigerung auf 225.000 t angestrebt. Als erstes Unternehmen ist es gelungen, ein Projekt dieser Art bei der Deutschen Emissionshandelsstelle zu registrieren – eine beachtliche Leistung.

Arbeitsunfälle



Arbeitsunfälle nach Segmenten

LTIFR *



* LTIFR: Lost Time Incident Frequency Rate = Arbeits- und Dienstwegunfälle ≥ 1 Ausfalltag pro 1 Mio. geleisteter Arbeitsstunden
 ** Meldepflichtige AU (ohne Wegeunfälle) / 1 Mio. Arbeitsstunden
 *** Quelle: DGUV lt. BG Bau

Stakeholder

Mit regelmäßigen Veranstaltungen und unseren sozialen Aktivitäten binden wir unsere Stakeholder aktiv ein. So fördern wir einen intensiven und kontinuierlichen Austausch zu den Themen, die für unser Unternehmen relevant sind.





> Kunden und Partner

Unsere Aufgabe ist es, unsere Kunden und ihre Wünsche genau zu kennen. Nur so können wir passende Antworten geben und innovative Maschinen und Dienstleistungen entwickeln. Hierbei setzen wir bereits heute auf die Themen der Zukunft: Urbanisierung, Infrastruktur, Wasser und Umwelt.

> Mitarbeiter

Nur mit dem Engagement unserer Mitarbeiter können wir den Erfolg unseres Unternehmens sichern und weiter ausbauen. Deshalb setzen wir auf ein gutes Arbeitsumfeld, das den verschiedenen Lebensphasen unserer Mitarbeiter gerecht wird und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dies beinhaltet verschiedenste Projekte und Aktionen, die den Zusammenhalt in unserem Unternehmen weiter stärken.

> Aktionäre

Wir pflegen mit unseren Anteilseignern eine offene Kommunikation und bieten eine faire Beteiligung. Die Dividendenpolitik orientiert sich dabei an Kontinuität, sodass wir versuchen, auch in schwierigen Jahren eine Dividende an unsere Aktionäre auszuschütten.

> Lieferanten

Gemeinsam mit unseren Lieferanten tragen wir die Verantwortung für unser weltweites Beschaffungsnetzwerk. Neben hohen Anforderungen an Qualität erwarten wir von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitsanforderungen.

> Forschung und Wissenschaft

Wir stehen im engen und kontinuierlichen Austausch mit Forschungsinstitutionen und Hochschulen, um den gegenseitigen Wissenstransfer zu gestalten. Neben Forschungsprojekten und wissenschaftlichen Vorträgen lehren einige Bauer-Mitarbeiter beispielsweise an Hochschulen. Damit leisten wir einen Beitrag für die Gesellschaft und leben unternehmerische Verantwortung.

> Region und Gesellschaft

Als größter Arbeitgeber der Region an unserem Stammsitz in Schrobenuhausen sehen wir uns in der Pflicht, den sozialen Zusammenhalt der Menschen zu stärken und die Lebensqualität zu erhöhen. Dies gilt in gleichem Maße auch für unsere weiteren Standorte in Deutschland und der restlichen Welt. Wir unterstützen regionale Vereine, Organisationen und Verbände sowie politische Parteien mit Spenden, um unserem Umfeld etwas zurückzugeben. Besonders stolz sind wir auf unsere vielen Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich in zahlreichen sozialen Einrichtungen engagieren.

KUNDENTAG BEI SCHACHTBAU NORDHAUSEN

Im September 2019 veranstaltete die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH erneut ihren „Treffpunkt SBN“. Zahlreiche Gäste



Viele Kunden, Partner und Freunde waren im September 2019 der Einladung zum Kundentag von Schachtbau Nordhausen gefolgt.

waren zum beliebten Kundentag gekommen, um interessante Vorträge zu aktuellen Themen und den Entwicklungen im Unternehmen zu besuchen. Im Vortrag von Michael Stomberg, dem Vorstandsvorsitzenden der BAUER AG, drehte sich alles um die Bereiche Water, Energy & Mining und um die Strategien der BAUER Gruppe für die Themen der Zukunft. Auch der Fördergerüstwechsel am Schacht V in Sondershausen und die Ertüchtigungsmaßnahmen an der denkmalgeschützten Stauseebrücke in Saalburg gehörten zu den Programmpunkten. Im Anschluss an die Vorträge konnten sich die Gäste in lockerer Atmosphäre austauschen und an einer Werksführung teilnehmen.



STUDENTEN AUS VIER NATIONEN ZU BESUCH

Innerhalb ihrer internationalen Projektwoche im Mai 2019 besuchten insgesamt 16 Studenten aus vier Nationen aus dem Kurs „Project Management for Engineers“ die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH. Sie bekamen zunächst in einem Vortrag einen Einblick über das mehrjährige Großprojekt im Chromerz-Bergwerk in Kasachstan und konnten anschließend bei einer Werksbesichtigung die Produktion hautnah erleben.

HAUSAUSSTELLUNG BEI BAUER TIANJIN

Am 2. September 2019 war bei BAUER Technologies Tianjin Co. Ltd. so einiges los: Viele Kunden waren der Einladung zur Hausausstellung gefolgt und konnten bei strahlendem Sonnenschein einen Nachmittag lang zahlreiche Exponate – darunter erstmals auch eine BG 15 H Low Head – in Augenschein nehmen. Insgesamt wurden fünf Drehbohrgeräte mit unterschiedlicher Ausstattung für verschiedene Verfahren,

außerdem ein BCS 40 Frässystem, eine CSM 35 Einheit für das Cutter Soil Mixing-Verfahren, mehrere hydraulische GB Greiferträger, ein Klemm-Bohrgerät und eine BE 500 Entsandungsanlage der BAUER MAT Slurry Handling Systems präsentiert. Die Veranstaltung bot wieder eine schöne Gelegenheit, auch abseits der Bauma in Shanghai, die alle zwei Jahre stattfindet, die neuesten Produkte und Technologien von Bauer dem Fachpublikum vorzustellen.



Die Verbundenheit zu den bayerischen Wurzeln ist auch bei den Kollegen von Bauer Tianjin groß. Bei der Hausausstellung 2019 sorgten eine Live-Band und zahlreiche Mitarbeiter in bayerischer Tracht für zünftige Stimmung.

GELUNGENER JAHRESAUFTAKT MIT FACHVERANSTALTUNG UND JUBILÄUMSFEIER

Beim sechsten Kolloquium „Brunnenbau und Geothermie“ der GWE pumpenboese GmbH in Braunlage trafen sich zahlreiche Brunnenbaumeister, Fachkräfte der Geothermie, Planer und Ingenieure, Betreiber sowie Fachleute der Branche. Mehrere Fachvorträge deckten die aktuellen Themen der Branche ab. Schwerpunkte der Veranstaltung im Januar 2020 waren die Neuentwicklung der ATV DIN 18327, die Entwicklungen in der Spülungstechnik, der Brunnenservice und die Digitalisierung in der Pumpentechnik. Die Teilnehmer bekamen zudem einen Einblick in die Produktion im Werk Nordhausen. Auf besonderes Interesse stieß die Fertigung der DN 1.200 Edelstahl-Wickeldrahtfilter. Die Veranstaltung fand in einer Jubiläumsfeier, in der das 100-Jährige Firmenbestehen der GWE pumpenboese GmbH gefeiert wurde, ihren gelungenen Abschluss.



Im Januar 2020 veranstaltete die GWE pumpenboese GmbH bereits ihr 6. Kolloquium „Brunnenbau und Geothermie“.

FREIZEIT GEMEINSAM GESTALTEN UND GUTES TUN: STOCKSCHÜTZEN SPENDEN FÜR DEN GUTEN ZWECK

Nicht nur Teams aus Schrobenhausen und Umgebung schoben im Februar 2020 wieder die Eisstöcke über die Kühbacher Stockschützenbahn, auch die eigens angereisten russischen Kollegen hatten dabei sichtlich Spaß. Traditionell wurde ein Teil der Startgebühren wieder für die Unterstützung sozialer Einrichtungen in der Region aufgewendet: In diesem Jahr ging das Geld an die Alte Mühle in Waidhofen, die jungen Müttern und ihren Kindern ein Zuhause auf Zeit bietet.

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS TSCHERNOBYL

Die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH unterstützt zahlreiche gemeinnützige Projekte, Bildungseinrichtungen und Vereine in Form von Sach- oder Finanzmitteln. Im Jahr 2019 konnte der Verein „Dritte Welt Initiative Nordhausen e.V.“ sein Budget, wie schon in den letzten beiden Jahren, mithilfe eines finanziellen Zuschusses der SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH aufstocken. Die Arbeit des Vereins konzentriert sich hauptsächlich auf die entwicklungspolitische Bildungs- und Erziehungsarbeit für Kinder und Jugendliche im Bewusstsein um die Verantwortung für heranwachsende Generationen. Ziel dabei ist es, die Aufmerksamkeit unserer Bevölkerung auf die Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, in den benachteiligten Regionen der Erde zu lenken. Im Sommer 2019 lud der Verein zum wiederholten Male 20 Gastkinder aus der Nähe von Tschernobyl zu einem Erholungs- und Erlebnisaufenthalt nach Nordhausen ein und bescherte ihnen einige unvergessliche und aufregende Tage.

GEMEINSAM AUF DEM MININGFORUM

Das alle zwei Jahre stattfindende MiningForum in Berlin führt Entscheider, Experten und Spezialisten der Branche zu einem intensiven Austausch zusammen. Namhafte Referenten beleuchten in Vorträgen relevante Themen im nationalen und internationalen Rohstoffmarkt. Gleich mehrere Vertreter verschiedener Unternehmen der BAUER Gruppe waren im Juni 2019 mit von der Partie. Die Veranstaltung bot eine ideale Plattform um zu zeigen, dass die BAUER Gruppe im Bereich Mining mit ihrem Know-how, ihren Leistungen, Produkten und Maschinen jedem Kunden ein umfassendes Paket anbieten kann.





Die Freude der südafrikanischen Waisenkinder war groß, als ihnen lokale Bauer-Mitarbeiter im Rahmen eines Wohltätigkeitsprojekts ihre Geschenke übergaben.

SPENDENAKTION FÜR WAISENHAUS

Erneut unterstützten Mitarbeiter von BAUER Technologies South Africa Ltd. das Wohltätigkeitsprojekt „Spread the Kindness“, welches jährlich in der Weihnachtszeit in Johannesburg stattfindet. An der Aktion beteiligten sich 80 Mitarbeiter und bereiteten insgesamt 230 Weihnachtsgeschenke für Kinder vor. Die Präsente bestanden nicht nur aus materiellen Geschenken, sondern enthielten auch persönliche Briefe mit Botschaften. Ziel war es, die Kinder zu inspirieren, ihre Talente zu fördern und ihnen das Gefühl zu geben, dass sie Teil eines großen Ganzen zu sein. Neben persönlichen Geschenken wurden auch Kleidung und



Im Juli 2019 nutzten insgesamt 16 Realschüler die Möglichkeit, die kaufmännische, technische und gewerbliche Ausbildung bei Bauer kennenzulernen.

Geld gespendet.

(M)EINBLICK: REALSCHÜLER SCHNUPPERN BEI BAUER

Zum Ende der Schulzeit stellen sich viele Schülerinnen und Schüler oft die Frage: Welcher Ausbildungsberuf passt zu mir? Gut, wenn man vorher schon ein wenig Praxisluft geschnuppert und den ein oder anderen Ausbildungsbetrieb kennengelernt hat. Diese Gelegenheit bietet das Projekt „(M)EinBlick“,

eine vertiefende Berufsorientierung für Realschülerinnen und -schüler der achten Jahrgangsstufe, die 2019 in der letzten Juni- und ersten Juli-Woche stattfand. Das Projekt ist eine Kooperation zwischen allen Realschulen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen, sechs Unternehmen und Einrichtungen, dem Kreisjugendring Neuburg-Schrobenhausen, der Agentur für Arbeit Ingolstadt und der BAUER Training Center GmbH. Letztere ist für Maßnahmen dieser Art speziell vom TÜV zertifiziert und leitet das Projekt seit der Premiere im Jahr 2013. Ziel ist es, die Schüler in ihrem vorletzten Schuljahr frühzeitig auf das Thema Berufswahl einzustimmen. Ein wichtiger Aspekt dabei ist auch die Einbeziehung der Eltern. Bei Bauer, dem größten Ausbildungsbetrieb in Schrobenhausen, nutzten insgesamt 16 Realschüler die Möglichkeit, die kaufmännische, technische und gewerbliche Ausbildung kennenzulernen. Zeitgleich erfuhr auch die Eltern im Rahmen einer Führung mehr über das Bau- und Maschinenbauunternehmen mit Tochterfirmen rund um den Globus.



Zahlreiche Kunden der Schrobenhausener Tafel freuten sich im Dezember 2019 sehr über die Geschenke der Bauer-Mitarbeiter, die stellvertretend von Finanzvorstand Hartmut Beutler und dem Organisationsteam übergeben wurden.

BAUER-MITARBEITER ERFÜLLEN WEIHNACHTSWÜNSCHE

Weihnachten und Geschenke, das gehört zusammen. Allerdings gibt es auch in und um Schrobenhausen viele bedürftige Menschen, deren Wünsche unerfüllt bleiben. Um die Adventszeit für die Familien der Schrobenhausener Tafel zu etwas Besonderem zu machen, wurde bei Bauer 2019 erstmals eine Wunschbaum-Aktion gestartet. Ab Ende November schmückte eine Tanne mit über 100 Sternen den Empfang der Hauptverwaltung. Jeder Bauer-Mitarbeiter konnte einen abnehmen und den darauf stehenden Weihnachtswunsch wahr werden lassen – die Wunschliste reichte von Handschuhen über Kaffeebohnen bis hin zum Wasserkocher. Kurz vor Weihnachten nahmen die Familien die gespendeten Geschenke entgegen.



Mehrere Hundert Besucher nutzten im September 2019 die Gelegenheit, sich bei der „Langen Nacht der Ausbildung“ über die verschiedenen Ausbildungsberufe bei Bauer zu informieren.

MEHRERE HUNDERT BESUCHER BEI DER „LANGEN NACHT DER AUSBILDUNG“

Zum mittlerweile vierten Mal öffnete die BAUER AG im September 2019 ihre Türen zur „Langen Nacht der Ausbildung“. Zahlreiche Jugendliche und deren Familien nutzten die Gelegenheit, um sich über die verschiedenen Ausbildungsberufe bei Bauer zu informieren und mit Ausbildern sowie Azubis ins Gespräch zu kommen. Neben dem direkten Austausch konnten insgesamt mehrere Hundert Besucher auch selbst aktiv werden und an verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten testen. Ein besonderes Highlight war in diesem Jahr wieder der Baumaschinen-Erlebnisabend auf dem Trainingsparcours im Werk Aresing, wo die Teilnehmer die Bauer-Bohrgeräte live erleben konnten.

FÜR SPITZENLEISTUNG GEEHRT

Drei Azubis, die ihre Berufsausbildung im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen absolviert haben, wurden 2019 zusammen

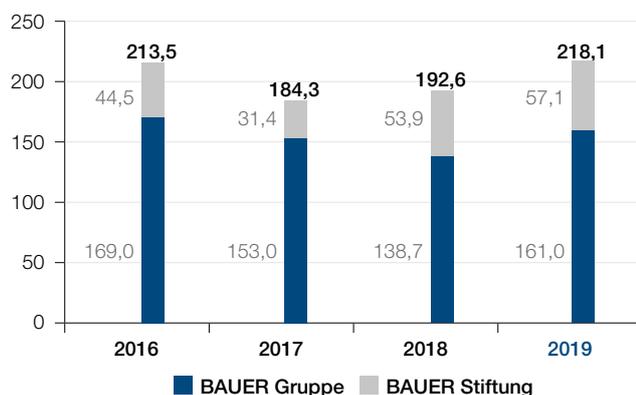
mit weiteren 111 ehemaligen Auszubildenden von der IHK für München und Oberbayern als oberbayernweit Beste in ihren Berufen geehrt. Eine von ihnen war Veronika Stemmer, die bei Bauer den Beruf Kauffrau für Büromanagement gelernt hat und seit Februar 2019 – nach Abschluss ihrer Ausbildung mit der Top-Note 1,0 – in der Personalabteilung arbeitet.

STREETWORKING-PROJEKT UNTERSTÜTZT

Mit ihrer Spende an den Caritasverband Neuburg-Schrobenhausen e. V. unterstützte die BAUER Stiftung im Jahr 2019 ein regionales Streetworking-Projekt. Ein Sozialarbeiter nimmt hier direkt vor Ort Kontakt zu Jugendlichen auf, schafft Vertrauen und hört zu – egal, ob es um Arbeitslosigkeit, Herausforderungen in Schule und Familie oder um Suchtprobleme geht. Um das Vertrauen zu stärken und den Jugendlichen eine Abwechslung zum Alltag zu bieten, werden verschiedene Freizeitaktivitäten unternommen. Im Jahr 2019 stand ein Ausflug in den Kletterpark, der Besuch von Escape Rooms, Wandern am Ammersee und Bouldern auf dem Programm.

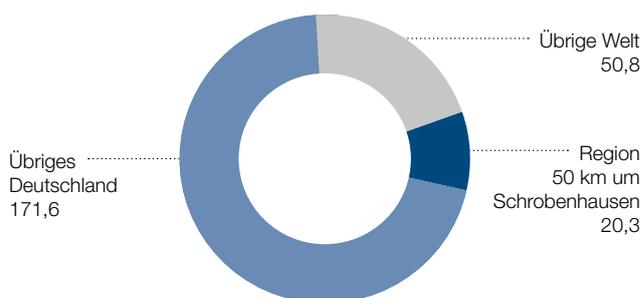
Spenden BAUER Gruppe und BAUER Stiftung

in Tausend EUR



Einkauf BAUER Maschinen GmbH nach Regionen

in Mio. EUR



Mitarbeiter

Wie wir arbeiten, verändert sich rasant, und mit dem Wandel werden Bildung und Weiterbildung mehr denn je zu einem wichtigen Erfolgsfaktor. Der Mensch steht bei Bauer dabei immer im Mittelpunkt – auch in Zeiten der Digitalisierung.



> Vielfalt

Im Jahr 2019 waren über 11.000 Mitarbeiter aus rund 82 Ländern in unserem Unternehmen beschäftigt – Kolleginnen und Kollegen, die in verschiedenen Teams arbeiten und unterschiedliche Fähigkeiten haben. Am Ende verbindet uns mehr, als wir denken. Und diese Gemeinsamkeiten machen uns erfolgreich.

> Chancengleichheit

Wir sind überzeugt, dass innovative Lösungen vor allem dann entwickelt werden können, wenn wir die Stärken unserer Mitarbeiter fördern und ihre Ideen in Innovationsprozesse einbeziehen. Deshalb leben wir eine Unternehmenskultur, die jede Form von Diskriminierung ablehnt und allen Mitarbeitern die gleichen Chancen bietet. Menschen mit Behinderung sind ein selbstverständlicher Teil unseres Unternehmens. Unser betriebliches Vorschlagswesen bringt die Ideen unserer Mitarbeiter auch über die eigentlichen Aufgaben hinaus zur Geltung.

> Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir unterstützen unsere Mitarbeiter dabei, Beruf und persönliche Lebensplanung vereinbaren zu können. Unseren Mitarbeitern, die sich für eine Elternzeit entscheiden, bieten wir passende Möglichkeiten und wo es möglich ist, auch Jobsharing-Modelle an. Für unsere gewerblichen Mitarbeiter haben wir eine Jahresarbeitszeitregelung und unseren Angestellten bieten wir ein sehr flexibles Gleitzeitmodell.

> Betriebliche Leistungen

Neben einer betrieblichen Altersvorsorge mit der Möglichkeit, die Rente individuell in Form von Entgeltumwandlung aufzustocken, setzen wir auch auf die Flexibilisierung des Übergangs vom Berufsleben in die Rente. Darüber hinaus bieten wir unseren Beschäftigten für das Risiko einer Berufsunfähigkeit eine passende Lösung mit sehr guten Konditionen.

> Entwicklungsmöglichkeiten

Unsere umfassenden Fort- und Weiterbildungsangebote sind unter dem Dach der BAUER Training Center GmbH gebündelt und können von Auszubildenden, Mitarbeitern und Führungskräften genutzt werden. Unter anderem werden gezielt Programme zur Förderung der digitalen Kompetenz unserer Mitarbeiter angeboten.

> Gesundheit, Sport und Freizeit

Im alltäglichen Trubel bleibt manchmal zu wenig Achtsamkeit sich selbst gegenüber. Deshalb unterstützen wir unsere Mitarbeiter mit gezielten Gesundheits- und Vorsorgeprogrammen, die sowohl beim Arbeitsumfeld als auch beim eigenen Verhalten ansetzen.

> Ausbildung und Studium

Bauer bietet allein in Deutschland mehr als 20 verschiedene Ausbildungen an. Unsere Studenten werden schon früh eingebunden – ob durch ein duales Studium, ein Praktikum, eine Abschlussarbeit oder im Rahmen unseres Traineeprogramms.

GESUNDHEITSTAG BEI SCHACHTBAU NORDHAUSEN

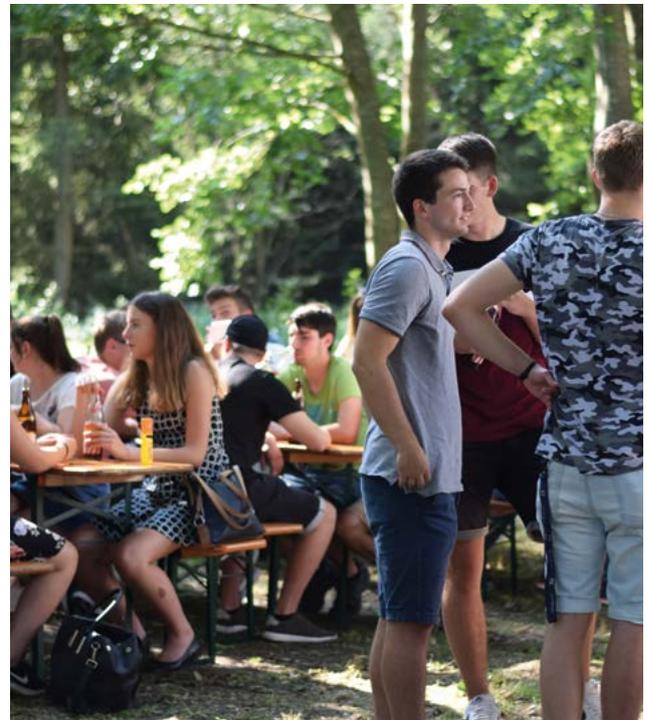
Auch die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH bietet ihren Mitarbeitern eine Vielzahl an Möglichkeiten, ihre Gesundheit zu fördern. So konnten diese sich im Rahmen eines Gesundheitstages im November 2019 wieder von Vertretern einer großen Krankenkasse beraten lassen, sich über gesundheitsfördernde Maßnahmen am Arbeitsplatz informieren oder ein Herz-Kreislauf- und Stoffwechsel-Screening durchführen lassen. Auch eine Beratung hinsichtlich mehr Bewegung im Berufsalltag war Teil der Aktion.

SOMMERFEST DER BAUER-AZUBIS

Es ist ein Fest von Azubis für Azubis: Auch 2019 hatte sich die Jugend- und Auszubildendenvertretung der BAUER AG wieder ganz besondere Aktionen für die Kollegen einfallen lassen. Los ging es in der Bauer-Kantine im Werk Edelshausen, wo die Ausbildungsverantwortlichen zunächst zur Verabschiedung der ausgelernten Auszubildenden eingeladen hatten. Neben den Azubis aus dem zweiten und dritten Lehrjahr waren auch die Neankömmlinge, die erst Anfang September ihre Ausbildung bei Bauer beginnen würden, sowie deren Eltern mit dabei. Auf einer Freifläche direkt neben dem Werksgelände stand anschließend das gegenseitige Kennenlernen der insgesamt rund 100 Auszubildenden im Vordergrund. So durfte der Bauer-Nachwuchs zum ersten Mal die Trendsportart Bubble Soccer ausprobieren und auch einen Imbisswagen mit Bayerischem Döner hatte die Jugend- und Auszubildendenvertretung organisiert. Am Ende waren sich alle einig: Dieses Sommerfest bot eine tolle Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen.

„Wer Kunden in der ganzen Welt begeistern will, braucht zufriedene und engagierte Mitarbeiter. Unser Ziel ist es, sie optimal bei ihren Aufgaben zu unterstützen und zu fördern.“

Jerobeam Rückert, Geschäftsführer der BAUER Training Center GmbH



Beim Azubi-Sommerfest 2019 standen gemeinsame Gespräche und der Austausch von Erfahrungen im Fokus



BAUER-MITARBEITER BEIM FRANKFURT MARATHON

Im Oktober 2019 stand Frankfurt ganz im Zeichen des Marathons. Zum 38. Mal ging es für Weltklasse-Athleten wie Hobby-Läufer auf die 42,195 Kilometer lange Strecke. Zu den gut 25.000 Läufern gehörte auch ein fünfköpfiges Team der BAUER Spezialtiefbau GmbH.

HIGHTECH-ZERSPANUNG IN DER AUSBILDUNG

Die Digitalisierung eröffnet auch in der zerspannenden Fertigung völlig neue Möglichkeiten, Anlagen, Systeme und Prozesse zu vernetzen und zu optimieren. So gehört es bei Bauer bereits während der Ausbildung zum Alltag eines Zerspanungsmechanikers, komplexe Teile in einer modernen Komplettbearbeitungsmaschine zu fertigen. Das neue Dreh- und Fräszentrum wurde Ende 2019 in Betrieb genommen. Der Vorteil: In nur einer Aufspannung können komplexe Bauteile hergestellt werden, die nicht nur gedreht, sondern auch gefräst oder gebohrt werden müssen – das macht es möglich, zwei Arbeitsschritte mit nur einer Maschine abzuwickeln. Des Weiteren können mithilfe einer Gegenspindel Werkstücke von allen Seiten komplett bearbeitet werden. Zusätzlich wird künftig auch eine neue CNC 5-Achs-Fräse den Maschinenpark im BAUER Ausbildung Center erweitern, und auch der Einsatz von 3D-Druckern ist hier längst kein Wunschtraum mehr.



Ausbilder und Zerspanungsmechaniker-Azubis freuen sich Ende 2019 über eine neue Dreh- und Fräsmaschine



Die beliebten Kochabende gehören zum festen Bestandteil der Unternehmenskultur

GEMEINSAME KOCHABENDE

Schon öfter wurde am Stammsitz in Schrobenhausen nach Feierabend gemeinsam gekocht und gegessen. Der Gedanke dahinter ist einfach: Bauer-Mitarbeiter unterschiedlicher Kulturen und Länder bereiten regionale Köstlichkeiten vor, erzählen von sich und ihrer Heimat. Dazu werden 25 bis 30 Kollegen aus allen Ebenen und Bereichen eingeladen, vor allem, um sich in lockerer Runde kennenzulernen und auszutauschen – und sich auf Augenhöhe zu begegnen. Das Konzept funktioniert. Von Indien über den Libanon und Rumänien bis hin zum Schwabenland – themenmäßig war bei den vergangenen fünf Kochabenden schon vieles dabei. Immer kochen Bauer-Mitarbeiter, meist mit Unterstützung einiger tatkräftiger Helfer. Immer findet das Ganze am Feierabend, also in der Freizeit statt. Und doch läuft so ein Abend, den die Abteilungen Facility Management und Konzernkommunikation immer gemeinsam auf die Beine stellen, jedes Mal anders ab. Gerade die Spontanität der Kochabende ist es, die diese dann auch ausmacht: Mal ist alles schon vorbereitet, mal muss mehr mitgeholfen werden. Mal gibt es zu Beginn einen Vortrag, mal wird mit typischer Landesmusik untermalt.

SOMMERFEST DER GWE PUMPENBOESE GMBH

Bei schönstem Sommerwetter feierte die Belegschaft der GWE pumpenboese GmbH im August 2019 ihr Sommerfest. Auf dem Programm standen eine Werksführung in Luckau, eine Kahnfahrt am Weidendom in Schlepzig, die Besichtigung der örtlichen Brauerei sowie Bogenschießen.





Völkerverständigung einmal anders: Im Dezember 2019 fand in der westsibirischen Stadt Tjumen der erste deutsch-russische Bauer-Eisstockcup statt.

SPORT ALS CHANCE ZUR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG

Sport verbindet, und das über Grenzen hinweg. Ein schönes Beispiel dafür ist der erste deutsch-russische Bauer-Eisstockcup, der im Dezember 2019 in der westsibirischen Stadt Tjumen stattfand. Mit großen Baufirmen des westlichen Sibiriens verbindet die BAUER Gruppe seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft. Beim Turnier nahmen neben Mitarbeitern aller russischen Bauer-Firmen auch etliche Teams weiterer Partner teil. Das Siegerteam wurde postwendend zum altbewährten Bauer-Eisstockcup Anfang Februar 2020 nach Schrobenuhausen eingeladen, der bereits zum 22. Mal ausgerichtet wurde. Viele Kontakte wurden gepflegt und zahlreiche neue Freundschaften geschlossen – so zeigte die Veranstaltung, wie Sport zur Völkerverständigung beitragen kann.

THOMAS BAUER MIT DFI LEGENDS AWARD AUSGEZEICHNET

Mit dem DFI Legends Award zeichnen das Deep Foundations Institute (DFI) und der DFI Educational Trust Persönlichkeiten aus, die einen wesentlichen Beitrag zum Fortschritt im Bereich Forschung, Design, Konstruktion, Fertigung und Nutzung von Tiefgründungen geleistet haben. 2019 wurde Prof. Thomas Bauer in der Kategorie Hersteller mit dieser Auszeichnung geehrt. Die Verleihung fand am 17. Oktober im Rahmen der 44th Annual Conference on Deep Foundations in Chicago statt.

NEUER ARBEITSKREIS GESUNDHEIT

Gesundheit hat heute viele Facetten. Deshalb kümmern wir uns intensiv darum, Risiken im Hinblick auf die Gesundheit, Sicherheit und Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter vorzubeugen und im Ernstfall frühzeitig Hilfsmaßnahmen anzubieten. Der neu initiierte Arbeitskreis „internes betriebliches Gesundheitsmanagement“ soll den vielfältigen Präventionsprogrammen, die bereits heute im Unternehmen angeboten werden, ein strategisches Dach geben. Ein interdisziplinär zusammengesetztes Team aller am Gesundheitsmanagement beteiligten Akteure – Personalwesen, Weiterbildung, Betriebsrat und HSE – verfolgt hier nachhaltig das Ziel, krankheitsbedingte Fehlzeiten zu analysieren und zu reduzieren.



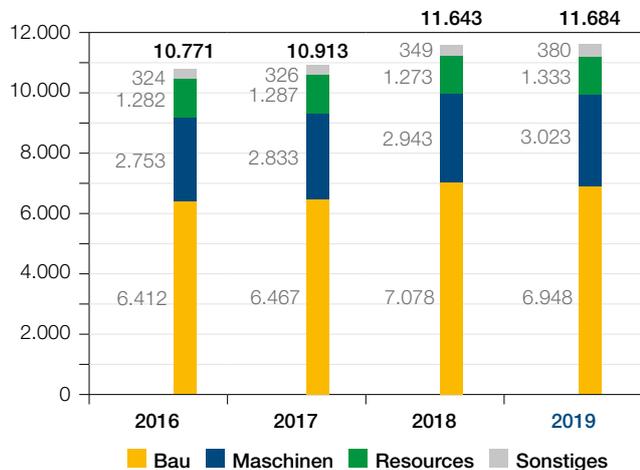
Im Oktober 2019 wurde Prof. Thomas Bauer mit dem DFI Legends Award ausgezeichnet.



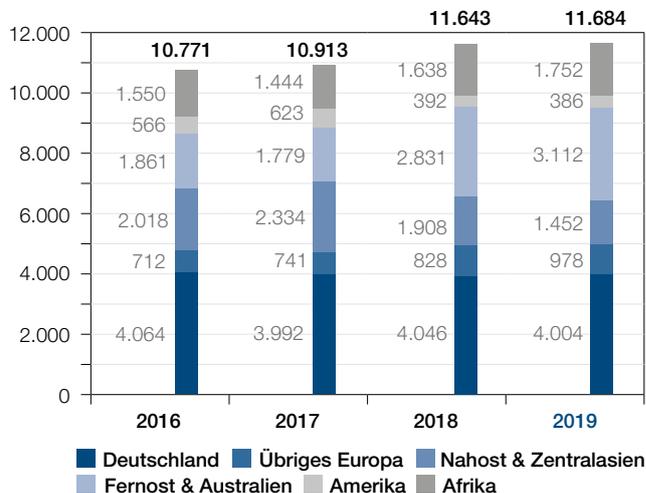
10 JAHRE BAUER NIMR

Im März 2019 feierte BAUER Nimr LLC zehnjähriges Bestehen in Anwesenheit des omanischen Ministers Sheikh Sa'ad bin Mohammed Al Mardhouf Al Sa'adi. In diesem Rahmen wurden auch alle Mitarbeiter geehrt, die bereits seit zehn Jahren für Bauer Nimr arbeiten, darunter sieben Omani.

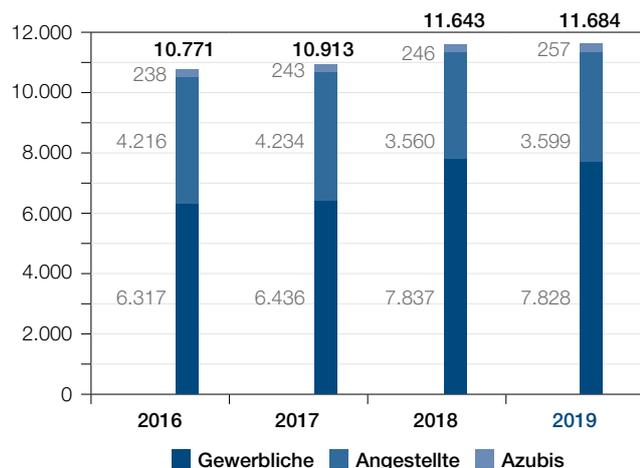
Mitarbeiter nach Segmenten



Mitarbeiter nach Regionen

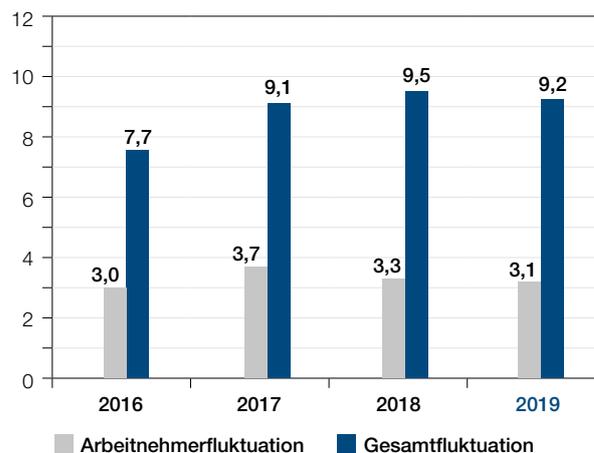


Mitarbeiter nach Beschäftigungsverhältnis



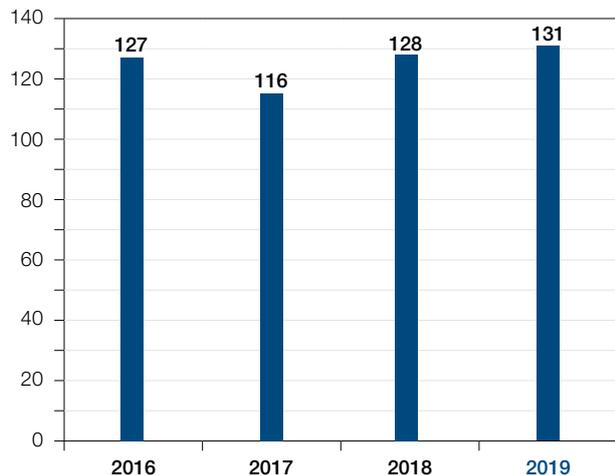
Fluktuationsquote

in % in Deutschland



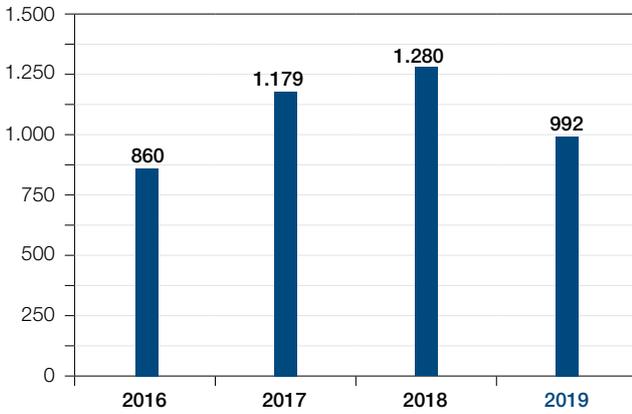
Anzahl der Mitarbeiter mit Behinderung

in Deutschland



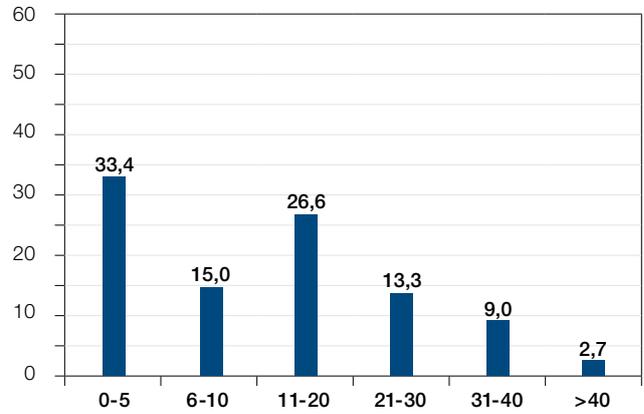
Eingereichte Verbesserungsvorschläge

in Deutschland



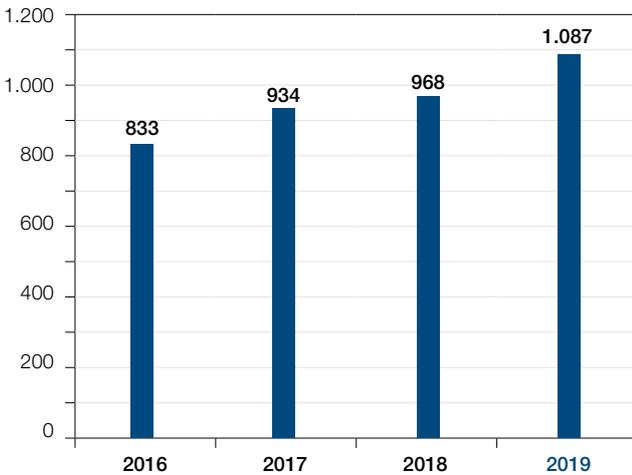
Betriebszugehörigkeit

in % in Deutschland



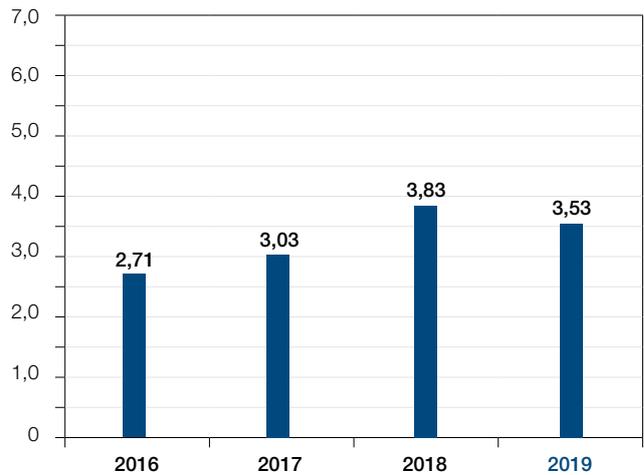
Seminaranzahl

in Deutschland



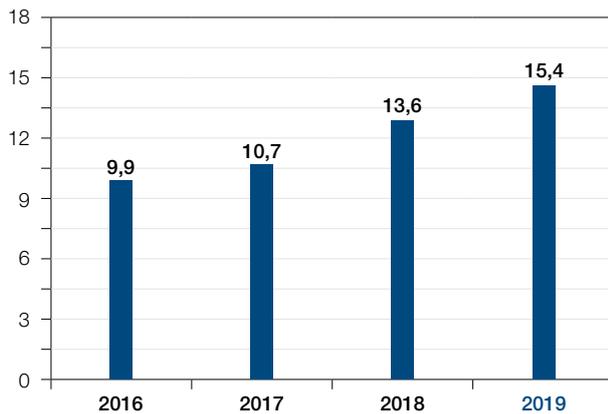
Weiterbildungskosten

in Mio. EUR in Deutschland



Durchschnittliche Weiterbildung je Mitarbeiter

in Std. in Deutschland



*Bauer-Mitarbeiter auf einer Baustelle
in Amerang, Deutschland*



Umwelt

Als weltweit tätiges Unternehmen sind wir uns unserer besonderen Verantwortung für unsere Umwelt bewusst, die mit unseren Produkten und Dienstleistungen einhergeht. Deshalb nutzen wir unsere Innovationskraft, um unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Der effiziente und sparsame Umgang mit Ressourcen ist für uns genauso wichtig wie die Verringerung unserer CO₂-Emissionen.





> Umweltmanagement

Unser Umweltmanagement hilft uns dabei, die Umweltauswirkungen unserer Geschäftstätigkeit systematisch und konsequent zu bewerten und zu minimieren. Es ist neben den Themen Gesundheit und Sicherheit wesentlicher Bestandteil der übergreifenden HSE-Politik. Als verbindlichen Maßstab haben wir hier Standards und Leitlinien verankert, die verantwortungsvolles Handeln im gesamten Unternehmen und auf allen Ebenen sicherstellen. Im Rahmen von internen HSE-Audits überprüfen wir laufend die Umsetzung unserer Umweltpolitik.

> Bewusstsein stärken

Eine zentrale Rolle spielen die Geschäftsführer der einzelnen Gesellschaften im Konzern, die direkt für die Erreichung der Zielvorgaben verantwortlich sind. In einem offenen Dialog arbeiten sie gemeinsam mit unseren Mitarbeitern an dem Ziel, den Umweltschutz in allen Bereichen des Unternehmens kontinuierlich zu verbessern. Die zentrale HSE-Abteilung unterstützt, koordiniert und überprüft die Umsetzung. Zudem tragen regelmäßige HSE-Schulungen wesentlich dazu bei, das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter zu stärken.

> Viele Wege zum Umweltschutz

Bei der Auswahl unserer Firmenfahrzeuge achten wir auf verbrauchs- und emissionsoptimierte Antriebssysteme. Darüber hinaus prüfen wir auch permanent die sinnvolle Nutzung von Elektrofahrzeugen und sehen auch hier ein Potential für Einsparungen. Seit dem Jahr 2019 werden am Standort Schrobenhausen insgesamt 15 Elektrofahrzeuge für den internen Werksverkehr genutzt.

Auch durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel tragen wir nachhaltig zur Entlastung der Umwelt bei. Insbesondere der Einsatz von weltweiten Video-Konferenzsystemen an mehreren Standorten ermöglicht es uns, lange Reisen und damit verbundene CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Umwelterklärung Standort Schrobenhausen

BERICHTSGRUNDLAGE UND -GRENZEN

Die vorliegende aktualisierte Umwelterklärung, entsprechend den Vorgaben der EMAS III, ist integraler Bestandteil der Umwelterklärung 2019 und stellt die wesentlichen Veränderungen, die Entwicklung der Verbrauchs- und Kennzahlen sowie den Status der Umweltziele am Standort Schrobenhausen dar.

Bestehend aus den Gebäuden der Hauptverwaltung sowie den Werken Schrobenhausen, Aresing und Edelshausen, ist er der Hauptsitz des Unternehmens und beheimatet den größten Standort für die Maschinenproduktion. Dort sind im Wesentlichen die Stammunternehmen BAUER AG, BAUER Spezialtiefbau GmbH und BAUER Maschinen GmbH ansässig. Etwa 196.467 Quadratmeter des Firmengeländes in Schrobenhausen sind bebaut.

Mit der erfolgreichen Validierung der konsolidierten Umwelterklärung im Juni 2020 wurde das Umweltmanagement EMAS der Europäischen Union am Standort Schrobenhausen erneut bestätigt. Damit ist Bauer bereits seit über 20 Jahren als EMAS-geprüftes Unternehmen eingetragen – ein Beleg für die kontinuierliche Steigerung unserer Umweltleistungen.

ENTWICKLUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Der Energieverbrauch am Standort Schrobenhausen ist nach einem leichten Rückgang im Vorjahr im Jahr 2019 aufgrund des strengeren Winters etwas angewachsen. Im Werk Schrobenhausen wurden zwei bestehende Öl- und Gasheizsysteme durch zwei neue, energiesparende Gasheizsysteme ersetzt. Im Werk Aresing sowie an der Hauptverwaltung werden Energiegewinne aus Geothermieanlagen erzielt. In Edelshausen ist eine Photovoltaikanlage installiert, die im Jahr 2019 rund 369 MWh Energie erzeugt hat, wovon 56 MWh in das Versorgungsnetz eingespeist wurden.

ENTWICKLUNG DER EMISSIONEN

Die NO_x-, SO₂-, und CO₂-Emissionen wurden aufgrund der Strom-, Heizöl-, Erdgas- und Treibstoffverbräuche berechnet. Die Inbetriebnahme der Geothermieanlagen in der Hauptver-

waltung in Schrobenhausen und im Werk Aresing – verbunden mit dem Abbau von Heizölanlagen – wirken sich positiv auf die Vermeidung von Schwefeloxiden aus. Der Anstieg am Standort Schrobenhausen ist auf die längere Heizperiode aufgrund des strengeren Winters zurückzuführen.

Ein Teil der fossilen Brennstoffe konnte durch umweltfreundliche und emissionsarme Energieträger ersetzt werden. Im Werk Aresing und an der Hauptverwaltung wurde eine Geothermieanlage realisiert, durch die 2019 insgesamt 82 t (Vorjahr: 62 t) CO₂ vermieden werden konnten. Im Jahr 2019 sparte die Photovoltaikanlage in Edelshausen 104 t (Vorjahr: 97 t) an CO₂.

WASSERVERBRAUCH

Der Wasserverbrauch an der Hauptverwaltung und im Werk Schrobenhausen ist 2019 im Vergleich zu 2018 zurückgegangen. Im Werk Aresing wurde mehr Wasser für Testversuche benötigt. In der Abbildung auf Seite 31 entspricht der Verbrauch für Frischwasser gleich dem Abwasseraufkommen.

LÖSEMITTELEMISSIONEN

Durch die Einführung und vermehrte Verwendung von lösungsmittelfreien Wasserbasislacken im Jahr 2009, die nur etwa drei bis sechs Prozent Lösemittelgehalt aufweisen – etwa ein Zehntel von konventionellen Lacken – konnten die VOC-Emissionen über die Jahre deutlich gesenkt werden. Mit 7,5 t (Vorjahr: 8,3 t) konnte im Werk Aresing auch in 2019 ein Rückgang der Lösemittellemissionen verzeichnet werden.

ABFALLAUFKOMMEN

Das Abfallaufkommen gefährlicher und nicht-gefährlicher Abfälle am Standort Schrobenhausen betrug im Jahr 2019 4.860 t (Vorjahr: 4.425 t). Dabei fallen inzwischen fast keine Abfälle zur Beseitigung mehr an: Mehr als 99 Prozent der Abfälle werden wiederverwertet.

MATERIALEFFIZIENZ

Der Kernindikator Materialeffizienz bezieht sich auf die Umweltauswirkungen, die direkt mit den zur Maschinenproduktion eingesetzten Materialien verbunden sind. Im Jahr 2019 lag dieser Wert bei 4.725 t (Vorjahr: 8.918 t).

Schrobenhausen
(Werk + Hauptverwaltung)

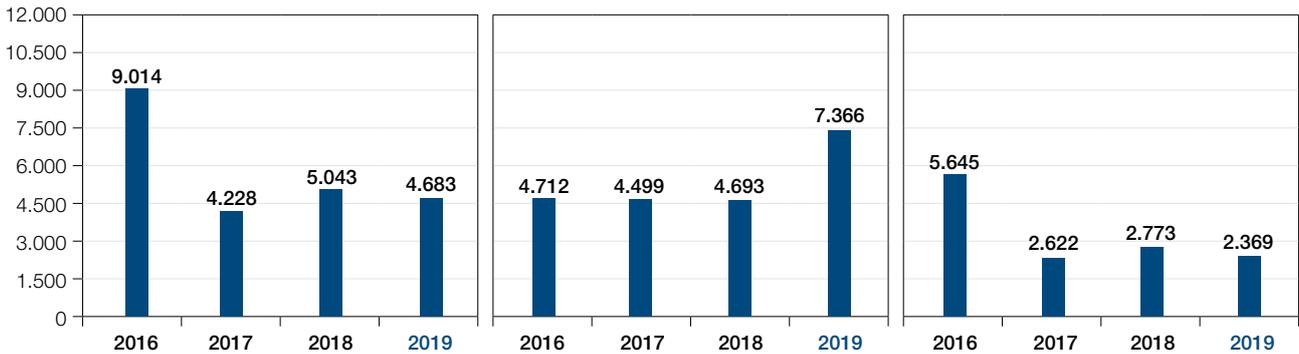
Werk Aresing

Werk Edelshausen



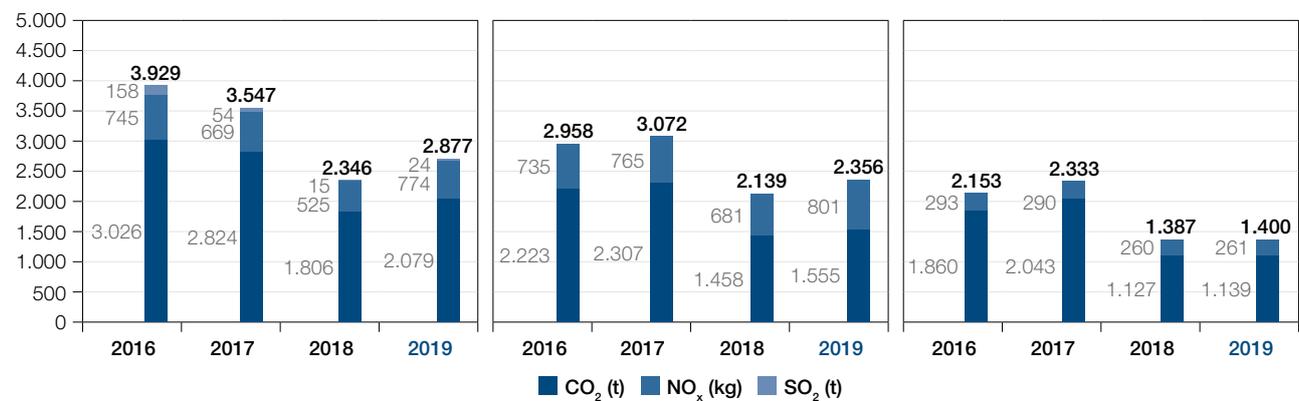
Wasserverbrauch

in m³



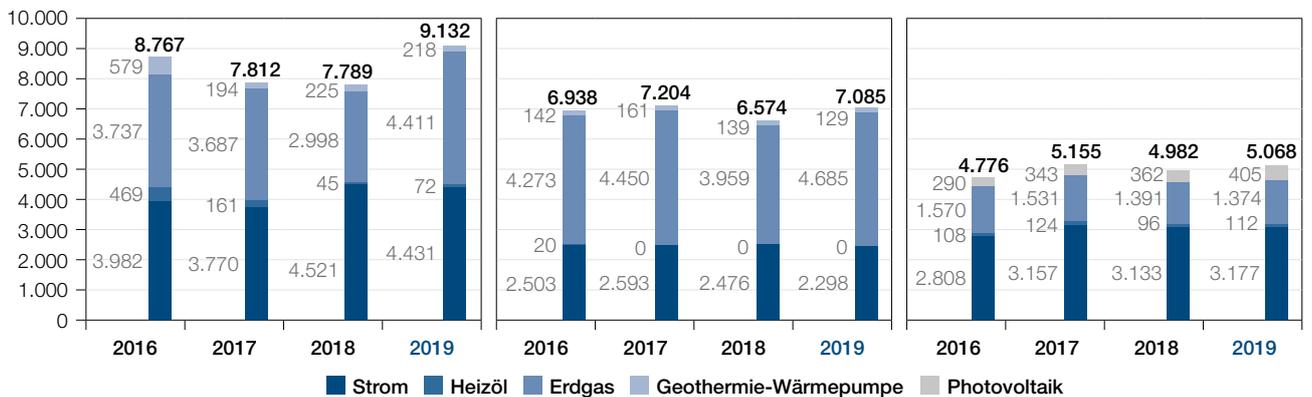
Emissionen *

in t bzw. kg



Energieverbrauch

in MWh



* Berechnung der Emissionen aus dem Stromverbrauch 2018 im Inland umgestellt.

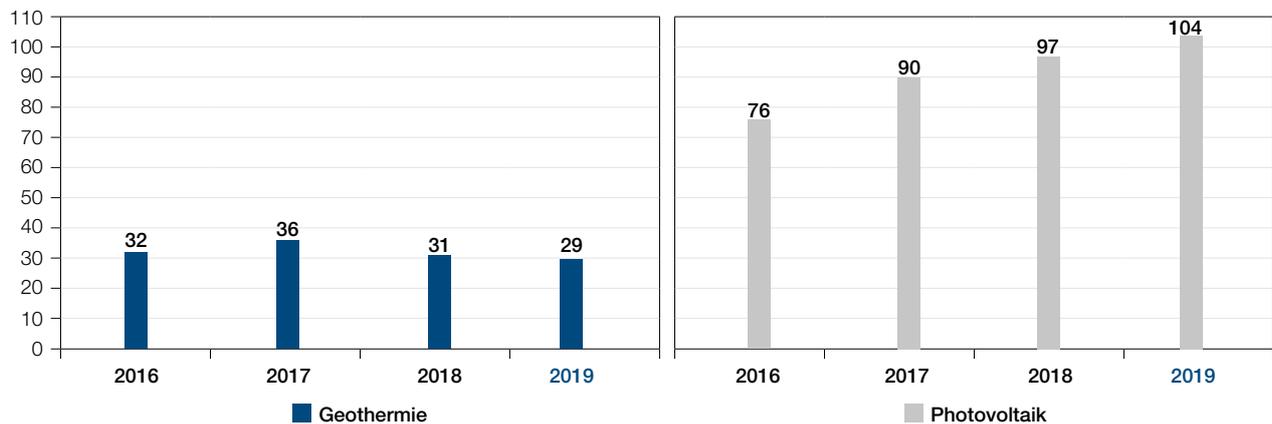
Werk Aresing



Werk Edelshausen

Vermeidung von CO₂-Emissionen

in t/Jahr



Kernindikatoren der EMAS III im Verhältnis zur Bruttowertschöpfung *

	2017		2018		2019	
	Kernindikator	Kernindikator/ Bruttowertschöpfung	Kernindikator	Kernindikator/ Bruttowertschöpfung	Kernindikator	Kernindikator/ Bruttowertschöpfung
Bebaute Fläche (m ²)	196.467	899,43	196.467	799,82	196.467	928,06
Input						
Wasser (m ³)	11.349	51,96	12.509	50,92	14.418	68,1
Strom (MWh)	9.520	43,58	10.130	41,24	9.906	46,7
Erdgas (MWh)	9.668	44,26	8.348	33,98	10.470	49,45
Treibstoff (MWh)	8.763	40,12	8.546	34,79	1.753	8,28
Heizöl (MWh)	285	1,30	141	0,57	184	0,8
Geothermie (MWh)	698	3,20	1.075	4,38	751	3,5
Metallplatten (t)	3.165	14,49	7.528	30,65	4.006	18,9
Lacke (t)	94	0,43	92	0,37	86	0,4
Schmierstoffe (t)	368	1,68	921	3,75	421,56	1,99
Acetylen (t)	7	0,03	23	0,04	11	0
CO ₂ (t)	38	0,17	44	0,18	25	0,1
Argon (t)	48	0,22	140	0,57	89	0,4
Sauerstoff (t)	48	0,22	170	0,69	87	0,4
Output						
Nicht-gefährliche Abfälle (t)	4.060	18,59	4.425	18,01	1.739	8,2
Gefährliche Abfälle (t)	259	1,19	174	0,71	176,9	0,8
Schrotte und Metalle (t)	3.216	14,72	2.893	11,78	2.945	13,9
CO ₂ -Emissionen (t)	7.174	32,84	4.391	17,88	5.959	28,14
SO ₂ -Emissionen (t)	96	0,44	47	1,85	24	0
NO _x -Emissionen (t)	1.725	7,90	1.466	5,97	1.034,95	4,8
Bruttowertschöpfung (in Tsd. EUR)	218.436		245.639		211.695	

Weitere Maschinenbauwerke

BERICHTSGRUNDLAGEN UND -GRENZEN

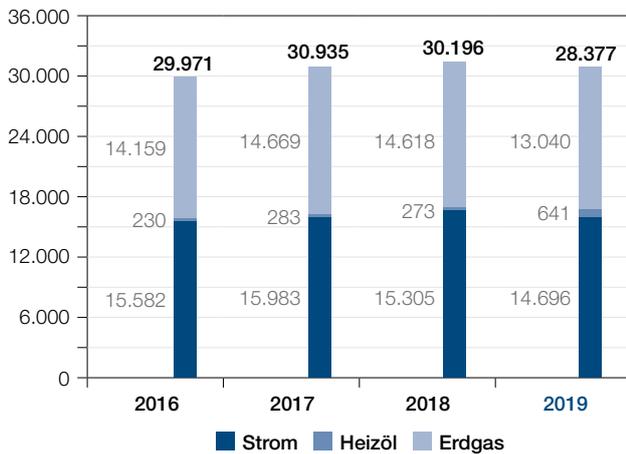
In diesem Abschnitt werden die Umweltkennzahlen der wichtigsten Maschinenbauwerke weltweit dargestellt. Enthalten ist hier auch die Beteiligung der Oibersdorfer Guß GmbH, eine Gießerei für vorwiegend kleinteilige Gussteile, die naturgemäß einen sehr hohen Energiebedarf hat. Deren Umweltkennzahlen wurden vollständig einbezogen.

INVESTITIONEN

Die EURODRILL GmbH investierte 2019 in den Bau einer neuen Werkshalle.

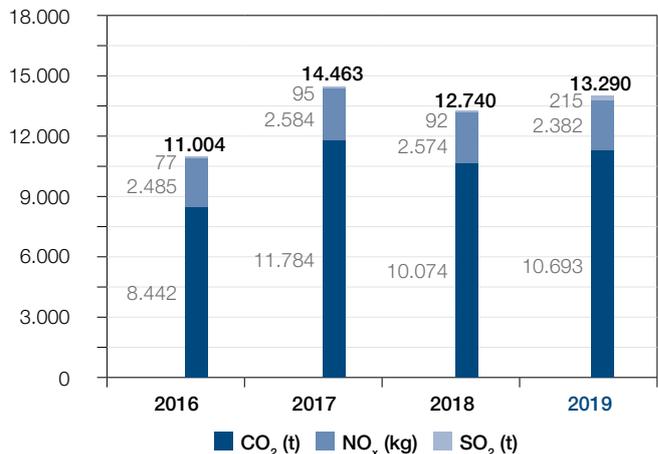
Energieverbrauch

Weitere Maschinenbauwerke in MWh



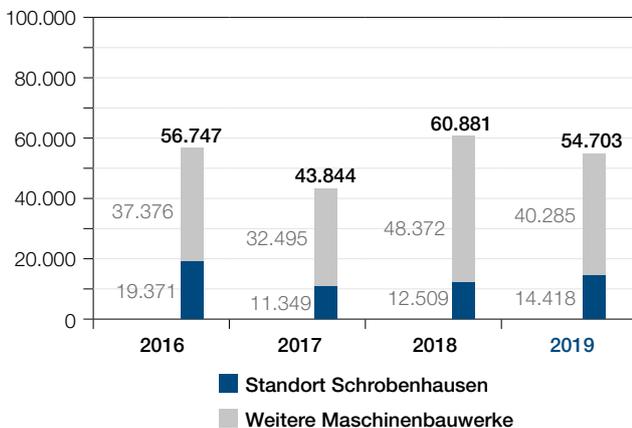
Emissionen *

Weitere Maschinenbauwerke in t bzw. kg



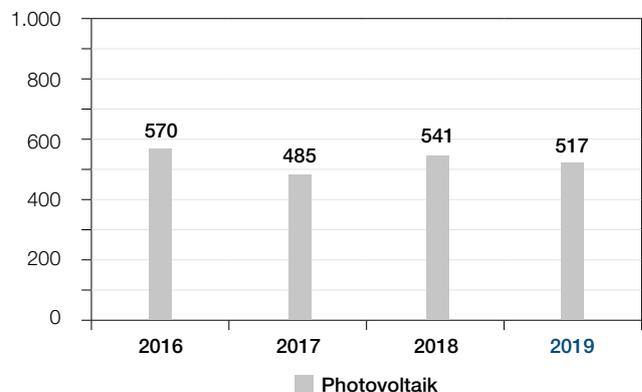
Wasserverbrauch

Weitere Maschinenbauwerke in m³



Vermeidung von CO₂-Emissionen

Weitere Maschinenbauwerke in MWh/Jahr



ENTWICKLUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS

Für die weiteren Maschinenbauwerke ist insgesamt ein Rückgang des Energieverbrauchs im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr zu erkennen, obwohl der strengere Winter bei den deutschen Unternehmen einen höheren Energieverbrauch im Vergleich zum Vorjahr verursachte. Der Rückgang ist vor allem auf die geringeren Verbräuche in den Auslandswerken zurückzuführen.

ENTWICKLUNG DER EMISSIONEN

Die NO_x-, SO₂-, und CO₂-Emissionen wurden aufgrund der Strom-, Heizöl-, Erdgas- und Treibstoffverbräuche berechnet. Der Anstieg in den weiteren Maschinenwerken im Jahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr lag auch hier an den höheren Verbräuchen bei den deutschen Unternehmen. Aufgrund des höheren Heizbedarfs durch den strengeren Winter wurde bei den deutschen Unternehmen mehr CO₂ emittiert. Bei der SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH wurde der Ausfall eines bestehenden Erdgaskessels durch eine Heizzentrale im Ölbetrieb überbrückt.

WASSERVERBRAUCH

Der Wasserverbrauch in den weiteren Maschinenwerken ist 2019 im Vergleich zu 2018 zurückgegangen. Die zu niedrige Auftragslage, die im Wesentlichen dem Marktumfeld in der Onshore Öl- und Gasindustrie geschuldet ist, führte bei BAUER Manufacturing LLC zu einem geringeren Verbrauch im Vergleich zum Vorjahr.

LÖSEMITTELEMISSIONEN

VOC-Emissionen fielen 2019 vor allem bei der KLEMM Bohrtechnik GmbH, der SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH, der EURODRILL GmbH, bei BAUER Tianjin Technologies Co. Ltd. und bei BAUER Manufacturing LLC durch Lackierarbeiten an. Die VOC-Emissionen in den weiteren Maschinenwerken betragen im Jahr 2019 16,8 t (Vorjahr: 51,8 t). Ein neues Reinigungssystem für VOC-belastete Luft führt im Maschinenwerk in Tianjin zu erheblichen Einsparungen. Neben verbauten Aktivkohlefiltern wirkt sich auch die Nutzung eines Online-Überwachungssystems positiv auf den Verbrauch aus.

Umweltkennzahlen 2019

	Leistung (Mio. EUR)	Mitarbeiter	Energieverbrauch (in MWh)			Emissionen		Wasser (m³)
			Strom	Erdgas	Heizöl	CO ₂ (t)	NO _x (kg)	
Standort Schrobenhausen	962,9	2.462	9.906	10.443	184	4.773	1.836	14.418
SCHACHTBAU Nordhausen GmbH	77,0	585	5.242	4.839	367	3.904	912	14.504
KLEMM Bohrtechnik GmbH	52,6	254	1.018	2.620	-	1.085	451	1.597
EURODRILL GmbH	20,8	68	164	445	-	179	77	421
BAUER MAT Slurry Handling Systems *	21,3	61	204	567	-	226	97	1.266
PRAKLA Bohrtechnik GmbH	18,9	38	157	239	274	202	100	229
Olbersdorfer Guß GmbH	6,7	90	3.530	2.308	-	2.372	397	2.022
Summe Inland	1.083,2	3.558	20.221	21.461	825	12.741	3.870	34.457
BAUER Equipment America Inc. + BAUER Manufacturing Inc.		166	2.395	228	-			3.356
BAUER Tianjin Technologies Co.,Ltd.	63,9	218	1.408	1.794	-	1.125	309	9.680
BAUER Equipment (Malaysia) Sdn. Bhd.	25,3	145	578	-	-	-	-	7.210
Summe Ausland	89,2	529	4.381	2.022	-	1.125	309	20.246
Summe ermittelte Kennzahlen	1.172,4	4.087	24.602	23.483	825	13.866	4.179	54.703
in % des Konzerns	73,5	8,90	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
BAUER Gruppe	1.594,7	11.684	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

* Zweigniederlassung der BAUER Maschinen GmbH



Status der Nachhaltigkeitsziele

Status der Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens

Ziele/Aktionen	Lagebericht	Status	Umsetzung
Verbreitung der Managementsysteme	Es soll eine Einführung und Zertifizierung von Managementsystemen, wie zum Beispiel HSE, in weiteren Unternehmen des Konzerns stattfinden.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Verbesserung der CSR-Berichterstattung	Als Ziel wird eine Verbesserung der Datenqualität und die Ausweitung der Berichterstattung auf weitere Unternehmen der BAUER Gruppe angestrebt.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft

Status der Nachhaltigkeitsziele im Bereich Sicherheit und Gesundheit

Ziele/Aktionen	Lagebericht	Status	Umsetzung
Verbesserung der konzernweiten HSE-Kultur	Die Unternehmensführung hat im Jahr 2011 eine konzernweit geltende Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltpolitik verabschiedet, welche festgelegte Ziele und Grundlagen beinhaltet. Für die kommenden Jahre besteht eine wichtige Aufgabe darin, weiterhin intensiv an der Sicherheitspolitik zu arbeiten. Bei der Sensibilisierung der Mitarbeiter stehen das Erkennen von Verhalten, Feedback und Kommunikation sowie die Auswertung der Erkenntnisse und eine daraus resultierende persönliche Zielsetzung im Vordergrund.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft

Status der Nachhaltigkeitsziele im Bereich Forschung und Entwicklung

Ziele/Aktionen	Lagebericht	Status	Umsetzung
Reduzierung der Lärmemissionen, Einsparung von Energie, Erhöhung der Sicherheit und Steigerung der Produktivität	Bauer will mit einem qualitativ hochwertigen Produktportfolio und Leistungen in höchster Qualität Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner nachhaltig überzeugen und begeistern. Zukunftsfähige Themen sollen Orientierung bieten und eine Mitgestaltung ermöglichen. Ein elektrisch angetriebener Seilbagger MC 96 wurde entwickelt und auf der Bauma 2019 erstmals vorgestellt. Er ist leiser und effizienter als seine Vorgänger und dazu lokal emissionsfrei. Darüber hinaus wurde auch an der elektrischen Antriebstechnik weiter gearbeitet. Für spezielle Anwendungen im Bereich der Schlitzwandtechniken, wie unter beengten Platzverhältnissen, steht nun ein elektrisch angetriebenes Hydraulikaggregat HE 1400 zur Verfügung.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Digitalisierung in der BAUER Gruppe	Die Digitalisierung ist in der BAUER Gruppe schon lange ein Treiber des Fortschritts. Neben der Ernennung eines Digitalisierungsbeauftragten wurde auch ein konzernweiter Arbeitskreis ins Leben gerufen. Notwendige Informationen können über das Internet und die vorhandenen Portale des Bauer-Intranets von jedem Ort der Welt aus sicher abgerufen oder problemlos Kollegen bereitgestellt werden. Auch im Spezialtiefbau wird das Thema Digitalisierung mit vielen Projekten der Forschung und Entwicklung vorangetrieben. So ist das bei der BAUER Spezialtiefbau GmbH eingeführte Portal Bauen Digital der Zugang zur digitalen Darstellung aller vorhandenen Daten, die ein Projekt betreffen. Und mit der B-Tronic Activity werden Aktivitätsaufzeichnungen der Bohrgeräte mit den bereits aufgezeichneten Gerätedaten kombiniert. Auch ein gestartetes Forschungsprojekt Bauen 4.0 widmet sich der Technik hinter der vernetzten Baustelle. Viele weitere Projekte werden vorangetrieben – im Großen wie im Kleinen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Reduktion der Entsorgung von Suspensionen/Rückflüssen	Eine gezielte Reduktion sowie eine Behandlung von Suspensionen und auftretenden Rückflüssen schon die Ressourcen und beinhaltet ökonomische Vorzüge. Die BAUER Gruppe verfolgt hierbei unterschiedliche Lösungsansätze. Es wurde ein spezieller Trichter für das MIP-Verfahren entwickelt, der den auftretenden Rückfluss im Bereich des Bohrpunktes hält und beim Entfernen des Mischwerkzeuges als Volumen zur Verfügung steht. Des Weiteren werden konkrete Maßnahmen entwickelt, um die Robustheit von Schlitzwandsuspensionen zu verbessern und es findet eine Analyse von Lösungswegen statt, damit der Rückfluss ökonomisch und ökologisch entsorgt werden kann. Um dies zu erreichen, ist es von hoher Bedeutung, die anfallenden Mengen zu reduzieren.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft

Status der Nachhaltigkeitsziele im Bereich Stakeholder

Ziele/Aktionen	Lagebericht	Status	Umsetzung
Angebot von Praktika	Wir geben Schülern und Studenten die Gelegenheit, Bauer bereits während eines Praktikums- oder eines Praxissemesters kennenzulernen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Kooperationen mit Mittelschulen	Wir setzen auf eine verstärkte Kooperation mit den Mittelschulen in der Region, um so für die Schüler berufliche Perspektiven zu schaffen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Kooperation mit Realschulen: „Vertiefte Berufsorientierung für Realschüler“	Die Kooperation zeigt den Realschülern im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Perspektiven einer Ausbildung in unterschiedlichen Berufsfeldern auf und bereitet sie bestmöglich auf das spätere Berufsleben vor. Dies geschieht im Rahmen der BAUER Training Center GmbH, welche das Projekt „(M)EinBlick“ entwickelt hat, um den Schülern der Realschulen eine vertiefte Berufsorientierung anzubieten. Das Jahr 2018 war geprägt von einigen Planungen und Umstrukturierungen, weshalb das Projekt nicht stattgefunden hatte. Im Jahr 2019 wurde die Kooperation wieder fortgeführt und soll auch in Zukunft weiter bestehen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements	Soziales Engagement und Projekte unserer Mitarbeiter werden gezielt und bewusst unterstützt und weiterhin in ihrem Ehrenamt durch flexible Regelungen bestärkt und entlastet. Die Unterstützung von Vereinen und Verbänden geschieht sowohl materiell durch Spenden, als auch immateriell durch unser Wissen und unsere Ideen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Ausweitung der regionalen Zusammenarbeit mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen	Wir wollen eine noch bessere Kooperation mit benachbarten Hochschulen und Forschungseinrichtungen erreichen, um die Region zu stärken. An den Hochschulen in Ingolstadt und Augsburg bietet Bauer die Möglichkeit eines dualen Studiums. In ganz Deutschland sind wir mit Gastvorträgen an verschiedenen Hochschulen präsent, vergeben Forschungsprojekte sowie Abschlussarbeiten und bieten Exkursionen auf Baustellen und in Werke an.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft

Status der Nachhaltigkeitsziele im Personalbereich

Ziele/Aktionen	Lagebericht	Status	Umsetzung
„Be-Mobil“-Programm konzernweit ausbauen	Das „Be-Mobil“-Programm bietet Mitarbeitern die Möglichkeit, eine andere Kultur zu erleben und den persönlichen Horizont zu erweitern. Zur optimalen Vorbereitung auf den Auslandseinsatz werden in enger Zusammenarbeit zwischen der BAUER Training Center GmbH, dem jeweiligen Mitarbeiter und seinem Vorgesetzten bereits im Vorfeld individuelle Entwicklungsziele festgelegt. Der Auf- und Ausbau von fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen soll künftig verstärkt in den Mittelpunkt gestellt werden und die Mitarbeiter dazu befähigen ihre Aufgaben erfolgreich zu bewältigen und sich neuen Herausforderungen zu stellen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Verbesserter Austausch innerhalb des Konzerns zum Thema Personalentwicklung	Der Austausch innerhalb des Konzerns zwischen den einzelnen Unternehmen und dem Standort Schrobenhausen soll weiter forciert werden. Die BAUER Training Center GmbH führt hierfür Bedarfsgespräche mit deutschen sowie ausländischen Konzernunternehmen durch. Es finden zudem regelmäßig Videokonferenzen mit Trainern an den ausländischen Firmenstandorten statt. 2018 wurde zudem erstmalig konzernintern ein Mentoringprogramm durchgeführt. Hierarchie- und konzernübergreifend wird dadurch sowohl für den Mentor – einer Führungskraft, die ihre Erfahrung weitergeben kann – als auch für den Mentee – einer talentierten Nachwuchskraft, die die eigenen Führungskompetenzen ausbauen kann – ein Mehrwert geschaffen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Nachwuchskräfteentwicklung	Die BAUER Training Center GmbH hat ein Konzept für Nachwuchskräfte entwickelt. Es soll der fortlaufenden weiteren beruflichen Entwicklung dienen und umfasst Workshop-Tage und ein begleitendes Coaching. Die im Dezember 2018 gestartete konzernweite Beteiligung konnte im Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen werden. Das Konzept soll in Zukunft noch konkreter und präziser auf die Bedürfnisse der Führungskräfte angepasst und zugeschnitten werden, damit diese bestmöglich davon profitieren können.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft

Status der Nachhaltigkeitsziele im Personalbereich

Ziele/Aktionen	Lagebericht	Status	Umsetzung
Erweiterung der Kompetenzen durch E-Learning	Gemeinsam mit externen Partnern haben wir ein Konzept zum Umgang mit dem Thema Datenschutz entwickelt. Dies muss von jedem Mitarbeiter absolviert werden, um sich bestmöglich auf das Thema Digitalisierung vorzubereiten. Führungskräfte sollen durch E-Learning ihre Kompetenzen erweitern, um eine positive Entwicklung in der digitalisierten Zukunft erlangen zu können. Jeder Mitarbeiter hat die Möglichkeit, sich durch E-Learning der fortschreitenden Digitalisierung zukunftsfähig anzupassen und darauf zurückzugreifen. Das Learning Management System wurde durch die BAUER Training Center GmbH umfassend begutachtet und getestet, eine Investitionsentscheidung soll 2020 getroffen werden.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	2020

Status der Nachhaltigkeitsziele im Umweltbereich

Ziele/Aktionen	Lagebericht	Status	Umsetzung
Optimierung älterer Heiz- und Lichtsysteme	Am Standort Schrobenhausen werden die vorhandenen Heiz- und Lichtsysteme überprüft und stetig ausgetauscht. War ein Wechsel auf die neuen LED-Mittel bisher wirtschaftlich noch nicht rentabel, so zahlt sich eine Investition heute aus ökologischer und ökonomischer Sicht gleichermaßen aus. Bis 2022 sollen deshalb überwiegend moderne LED-Beleuchtungsmittel im Unternehmen zum Einsatz kommen. Auch die Gebäudeisolierung älterer Büro- und Werksgebäude wird überprüft. Im Werk Schrobenhausen stellte sich die Umrüstung eines bestehenden Heizsystems auf ein Blockheizkraftwerk als nicht rentabel dar und wurde daher nicht umgesetzt. Im Werk Schrobenhausen wurden zwei bestehende Öl- und Gasheizsysteme durch zwei neue, energiesparende Gasheizsysteme ersetzt.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	2022
Effektives Recycling und Entsorgungsmanagement	Um bei einem steigenden Aufkommen den Wertstoffkreislauf nachhaltig zu schließen, ist der Aufbau einer effektiven Sortierungs- und Verwertungslogistik in unserem Unternehmen von entscheidender Bedeutung. So sollen die anfallenden kleinen Abfälle und Reststoffe künftig in allen Montageabteilungen am Standort Schrobenhausen nur in den dafür vorgesehenen Wertstoffwagen einsortiert werden. Um den Recycling-Prozess für unsere Mitarbeiter so einfach wie möglich zu gestalten, sind die Sortieranweisungen an den Abfall- und Reststoffwegweisern gut ersichtlich. Dieser Standard soll auf weitere Standorte ausgerollt werden. Neben einer Erweiterung der Kartonpresse im Werk Schrobenhausen soll auch der Ausbau der Pressstationen den internen Abfallweg künftig verkürzen. Eine Folienpresse im Wareneingang wurde angeschafft und führt im internen Abfuhrverkehr zu erheblichen Einsparungen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	dauerhaft
Software für Gefahrstoffmanagement	Eine Software für Gefahrstoffmanagement soll gefährliche Arbeitsstoffe künftig zentral abbilden und die Daten für alle verantwortlichen Mitarbeiter auf Abruf verfügbar machen. In einem ersten Schritt soll das Programm am Standort Schrobenhausen eingeführt werden. Langfristiges Ziel ist die Sicherstellung unternehmensweit konsistenter Maßnahmen und Dokumente.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	2020
Erprobung neuer Reinigungsverfahren	Die HSE-Abteilung prüft den Einsatz einer neuen Reinigungsflüssigkeit für Lackieranlagen. Ziel ist es, durch Mehrfachverwendung das Abfallaufkommen sowie die Lösemittlemissionen zu reduzieren. Auch für den Bereich des Waschplatzes werden neue Reinigungsmittel getestet, die die Reinigung von Maschinen und Bauteilen ohne Chemikalien ermöglichen.	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■	2022

Der Konzern auf einen Blick

Konzernkennzahlen 2016 – 2019

IFRS in Mio. EUR	2016	2017	2018	2019	Veränderungen 2018/2019
Gesamtkonzernleistung	1.554,7	1.772,0	1.686,1	1.594,7	-5,4 %
davon Inland	472,9	477,8	467,1	518,7	11,1 %
Ausland	1.081,8	1.294,2	1.219,0	1.076,0	-11,7 %
davon Bau	713,1	835,0	767,6	668,8	-12,9 %
Maschinen	634,4	754,5	723,1	713,6	-1,3 %
Resources	262,4	248,2	261,5	274,9	5,1 %
Umsatzerlöse	1.396,9	1.667,9	1.589,1	1.470,9	-7,4 %
Materialaufwand	718,0	919,6	821,5	783,1	-4,7 %
Personalaufwand	369,7	383,5	392,4	418,8	6,7 %
EBIT	70,3	89,6	100,1	22,5	-77,5 %
Ergebnis nach Steuern	14,4	3,7	24,1	-36,6	n/a
Mitarbeiter (im Jahresdurchschnitt)	10.771	10.913	11.643	11.684	0,4 %
davon Inland	4.064	3.992	4.046	4.135	2,2 %
Ausland	6.707	6.921	7.597	7.549	-0,6 %

Konzernbilanz

Aktiva in Tausend EUR	31.12.2018	31.12.2019	Passiva in Tausend EUR	31.12.2018	31.12.2019
Immaterielle Vermögenswerte	18.077	16.946	Eigenkapital der Aktionäre der BAUER AG	428.312	381.804
Sachanlagen	411.571	460.470	Minderheitsgesellschafter	3.504	5.112
At-Equity-bewertete Anteile	113.019	118.185	Eigenkapital	431.816	386.916
Beteiligungen	8.350	8.806	Pensionsrückstellungen	134.389	158.641
Aktive latente Steuern	49.189	67.273	Finanzverbindlichkeiten	338.304	135.300
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.637	7.175	Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	5.335	6.028
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	13.198	13.923	Passive latente Steuern	23.396	27.149
Langfristige Vermögenswerte	621.041	692.778	Langfristige Schulden	501.424	327.118
Vorräte	426.353	467.239	Finanzverbindlichkeiten	286.104	465.953
Abzgl. Erhaltene Anzahlungen auf Vorräte	-16.098	-8.921	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	357.851	402.318
	410.255	458.318	Effektive Ertragsteuerverpflichtungen	31.687	19.566
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	535.111	434.608	Rückstellungen	23.402	26.678
Effektive Ertragsteuererstattungsansprüche	3.290	5.270	Kurzfristige Schulden	699.044	914.515
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	62.587	37.575		1.632.284	1.628.549
Kurzfristige Vermögenswerte	1.011.243	935.771			
	1.632.284	1.628.549			

Über diesen Bericht

Der Nachhaltigkeitsbericht der BAUER Gruppe wendet sich an unsere jetzigen und ehemaligen Mitarbeiter, Analysten und Investoren, Kunden und Lieferanten, die Politik, an die Menschen in den Regionen in denen wir tätig sind, Freunde des Unternehmens und alle weiteren Interessenten.

Zugunsten der Lesefreundlichkeit sprechen wir im Bericht durchgängig von Mitarbeitern. Damit meinen wir sowohl unsere weiblichen und männlichen als auch unsere diversen Beschäftigten.

BERICHTSZEITRAUM

Der vorliegende Bericht entspricht dem Zeitraum des Geschäftsjahres vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019. Im Einzelfall wird davon abgewichen. Redaktionsschluss war Mai 2020. Der separat veröffentlichte, aber unabhängig von der nichtfinanziellen Konzernklärung stehende Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich.

BERICHTSGRUNDLAGE UND -GRENZEN

In jedem einzelnen Kapitel sind die Berichtsgrundlagen und -grenzen genauer erläutert. Da die Daten von verschiedenen

Abteilungen erhoben werden, ist die Reichweite und Umfang unterschiedlich. Dem Nachhaltigkeitsbericht 2019 liegen diverse Daten der internationalen Konzernrechnungslegung und individuelle Abfragen zugrunde. Alle Daten werden auf dem Wege einer internen Ermittlung von den einzelnen Unternehmen der Gruppe abgefragt. Eine einheitliche Datenerhebung ist aufgrund der komplexen Struktur des Konzerns nicht immer möglich. Wir geben stets an, worauf sich die Daten beziehen.

In der unten stehenden Tabelle sind die Unternehmen aufgeführt, über die im Zuge der Personaldaten im Kapitel Mitarbeiter berichtet wird. Dies soll einen Eindruck über die Reichweite der berichteten Informationen geben.

Es ist unser Ziel die Quantität und die Qualität der Daten zu verbessern, um so die Aussagekraft der Kennzahlen in diesem Bericht zu erhöhen.

Trotz sorgfältiger Zusammenstellung und Prüfung, kann nicht garantiert werden, dass die in diesem Bericht enthaltenen Informationen in jedem Detail vollständig und korrekt sind.

	Unternehmen	Gesamtkonzernleistung 2019 (in Mio. EUR)	Mitarbeiter 2019
deutsche Konzerngesellschaften	BAUER AG	85,2	302
	BAUER Spezialtiefbau GmbH	225,3	700
	BAUER Maschinen GmbH inkl. BAUER MAT Slurry Handling Systems*	478,1	1.244
	BAUER Resources GmbH	121,1	220
	BAUER Training Center GmbH	2,3	12
	SPESA Spezialbau und Sanierung GmbH	18,3	63
	RTG Rammtechnik GmbH	38,8	7
	BAUER Deep Drilling GmbH	1,0	8
	Esau & Hueber GmbH	6,6	60
	GWE pumpenboese GmbH	44,7	207
	KLEMM Bohrtechnik GmbH	52,6	254
	Olbersdorfer Guss GmbH	6,7	90
	PRAKLA Bohrtechnik GmbH	18,8	38
	EURODRILL GmbH	20,8	68
	SCHACHTBAU Gruppe**	116,4	829
	Interne Konzernumsätze	-592,6	
		Summe (dt. Konzerngesellschaften)	644,1
	Dt. Konzerngesellschaften in % des Konzerns	40,4	35
	BAUER Gruppe	1.594,7	11.684

* Zweigniederlassung der BAUER Maschinen GmbH

** Umfasst die SCHACHTBAU NORDHAUSEN GmbH, die SCHACHTBAU NORDHAUSEN Bau GmbH und die SCHACHTBAU NORDHAUSEN Stahlbau GmbH

GRI-Index

Mit dem Nachhaltigkeitsbericht 2019 berichten wir nach dem Leitfaden der Global Reporting Initiative (GRI) in der Version GRI Standards. Diese Multi-Stakeholder-Stiftung hat ihren Sitz in Amsterdam, Niederlande, und unterstützt Organisationen bei der Nachhaltigkeitsberichterstellung. Dazu hat GRI einen umfassenden Berichtsrahmen sowie einen Leitfaden entworfen, der Prinzipien und Indikatoren darlegt, die Unternehmen nutzen können, um ihre ökonomischen, ökologischen und

sozialen Leistungen zu messen. Der Leitfaden wird dabei stetig verbessert und weiterentwickelt.

Die Optionen geben an, wie das Unternehmen den Berichtsrahmen angewendet hat und wie viele Standardangaben und relevante Indikatoren für jeden wesentlichen Aspekt im Nachhaltigkeitsbericht enthalten sind. Nach eigener Einschätzung erreicht der Nachhaltigkeitsbericht 2019 die Option „Kern“.

Indikator und Beschreibung

Verweis/Erläuterung

GRI 102: Allgemeine Angaben		
Organisationsprofil		
102-1	Name der Organisation	S. 10
102-2	Marken, Produkte und Dienstleistungen	S. 10
102-3	Hauptsitz der Organisation	S. 10
102-4	Länder und Hauptbetriebsstätten	S. 1, Umschlag vorne
102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	S. 10, 15
102-6	Märkte	S. 1, Umschlag vorne, S. 10
102-7	Größe der Organisation	S. 40
102-8	Gesamtzahl der Beschäftigten nach Art	S. 25
102-9	Beschreibung der Lieferkette der Organisation	Detaillierungstiefe nicht wesentlich
102-10	Veränderungen während des Berichtszeitraums bezüglich der Größe, Struktur und den Eigentumsverhältnissen der Organisation oder ihrer Lieferkette	Keine
102-11	Berücksichtigung des Vorsorgeprinzips	GB S. 35-42, 43-45
102-12	Chartas, Prinzipien oder andere Initiativen, die befürwortet oder unterstützt werden	S. 9-11, 15-19, 21, 29-30
102-13	Liste der Mitgliedschaften in Verbänden	S. 15
Strategie		
102-14	Erklärung des Vorstandsvorsitzenden	S. 4-5
102-15	Auswirkungen, Risiken und Chancen	S. 4-5; GB S. 35-42
Ethik und Integrität		
102-16	Werte, Grundsätze sowie Verhaltensstandards und -normen der Organisation	S. 9, 21
Führung		
102-18	Führungsstruktur der Organisation	S. 10; GB S. 15, 146-147, 151
Einbeziehung von Stakeholdern		
102-40	Liste eingebundener Stakeholdergruppen	S. 15-19
102-41	Prozentsatz aller Arbeitnehmer, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	Kennzahl nicht steuerungsrelevant
102-42	Grundlage für die Ermittlung und Auswahl der eingebundenen Stakeholder	S. 15-19
102-43	Ansatz zur Einbindung von Stakeholdern	S. 15-19
102-44	Wichtigste Themen und Anliegen von Stakeholdern sowie Reaktionen	S. 15-19

GB = Geschäftsbericht 2019

Vorgehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Liste der konsolidierten Unternehmen	GB S. 152-155
102-46	Vorgehensweise zur Auswahl der Berichtsinhalte	S. 4-5, 9, 15
102-47	Wesentliche Aspekte	S. 9
102-48	Auswirkungen von und Gründe für Neuformulierungen von Informationen	S. 30-34, 36-38
102-49	Wichtige Änderungen im Umfang und in den Grenzen der Aspekte im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen	S. 30-34, 36-38
102-50	Berichtszeitraum	S. 40
102-51	Datum des jüngsten vorhergehenden Berichts	S. 40
102-52	Berichtszyklus	S. 40
102-53	Ansprechpartner für Fragen zum Bericht	S. 45, Umschlag hinten
102-54	Option der Übereinstimmung mit GRI und gewählter Index	S. 41
102-55	GRI-Inhaltsindex	S. 41-43
102-56	Externe Prüfung	Keine Referenz
GRI Standards: Ökonomische Themen		
Wirtschaftliche Leistung		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9, 29
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9
201-1	Erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	S. 17-19, 39
GRI Standards: Ökologische Themen		
Energie		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9, 29
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9
302-1	Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	S. 30-34
302-4	Reduzierung Energieverbrauch	S. 30-34
Wasser		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9, 29
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9
303-1	Gesamtwasserentnahme	S. 30-34
303-3	Aufbereitetes und wiederverwendetes Wasser	S. 30-34
Emissionen		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9, 29
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9
305-1	Direkte Treibhausgasemissionen	S. 30-34
305-2	Indirekte Treibhausgasemissionen	S. 30-34
305-7	NO _x , SO _x und andere signifikante Luftemissionen	S. 30-34

Abwasser und Abfall		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9, 29
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9
306-1	Abwassereinleitungen	S. 30-34
Compliance		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9
307-1	Bußgelder und Sanktionen wegen Nichteinhaltung von Umweltauflagen	Keine
GRI Standards: Soziale Themen		
Beschäftigung		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9
401-1	Neueinstellungen und Mitarbeiterfluktuation	S. 21, 25-26
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 9-10, 13
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 9-10, 13
403-1	Vertretung in Arbeitsschutzausschüssen	Kennzahl nicht steuerungsrelevant
403-2	Unfallarten und -häufigkeiten	Detaillierungstiefe nicht wesentlich
Aus- und Weiterbildung		
103-1	Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	S. 9
103-2	Der Managementansatz und seine Komponenten	S. 4-5, 21
103-3	Prüfung des Managementansatzes	S. 4-5, 21
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung	S. 26
402-2	Programme zum dauerhaften Erhalt der Beschäftigungsfähigkeiten	S. 21-24

GB = Geschäftsbericht 2019

Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten nach Anhang VII der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 sowie nach Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026

Die Unterzeichnenden, Reinhard Mirz, Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0260, zugelassen für den Bereich 28.9 (NACE-Code Rev. 2), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der gesamte Standort wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisationen

BAUER AG
BAUER Maschinen GmbH
BAUER Spezialtiefbau GmbH

Bauer-Straße 1
86529 Schrobenhausen

mit den Werken

Schrobenhausen, Bürgermeister-Götz-Straße 36, 86522 Schrobenhausen
Aresing, Sonnenhamer Straße 55, 86561 Aresing
Edelshausen, In der Scherau 14, 86529 Schrobenhausen

Reg.-Nr.: DE-155-00006

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 sowie 2018/2026 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation -Seite 28 bis 32 sowie Seite 38 des Nachhaltigkeitsberichts 2019- ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Nürnberg, 29.6.2020


Reinhard Mirz
Umweltgutachter

IMPRESSUM

Herausgeber

BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
www.bauer.de

Fotos

BAUER Gruppe

Ansprechpartner

Konzernkommunikation
BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
Tel.: +49 8252 97-1218
public.relations@bauer.de

Sitz der Gesellschaft

86529 Schrobenhausen
Registergericht
Ingolstadt HRB 101375

Druck

Mayer & Söhne Druck- und
Mediengruppe GmbH & Co. KG,
Aichach

Dieser Nachhaltigkeitsbericht erscheint
in deutscher und englischer Sprache
und ist als PDF-Dokument abrufbar.



BAUER Aktiengesellschaft
BAUER-Straße 1
86529 Schrobenhausen
www.bauer.de

